

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche
12. Dezember 2014



Christmas Concert
US Army Europe Band & Chorus

STADT
EPPELHEIM



Rhein Neckar Halle 12.12.2014
19.00 Uhr

Einlass nur mit südtiroler Karte

Limitierte Plätze

Karten können ab dem 8.12.2014
zu den Öffnungszeiten der Pforte
gegen eine Spende abgeholt
werden

Keine Vorreservierung möglich!

Advent in der Stadtbibliothek

Stöbern + Lesen + Spielen + Punsch + Gebäck

Samstag, 13. Dezember 2014

10-14 Uhr Advent in der Stadtbibliothek



Ausleihe



Bistro

Bücherflohmarkt

Betreut durch Mitglieder des Förderkreises
der Stadtbibliothek

Lesung für Kinder

Lesung für Erwachsene



Der Nikolaus kommt!

ca. 13 Uhr

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Rufbereitschaft im Passamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Für dringende Angelegenheiten im Passamt und Einwohnermeldeamt haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet:

Montag, 29.12.2014

Dienstag, 30.12.2014

Freitag, 02.01.2015

Montag 05.01.2015

An den genannten Tagen sind wir jeweils von

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

unter der Rufnummer 06221/794-120

erreichbar.

Ab Mittwoch, 07.01.2015, sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.

VZ Finanzen - BITTE VORMERKEN!

Im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wird das komplette EDV-System der Stadtkasse umgestellt. Da in dieser Zeit keine Buchungen vorgenommen werden können, ist die Stadtkasse vom **24. Dezember 2014 bis einschließlich 09. Januar 2015 geschlossen**. Bareinzahlungen und -auszahlungen sind ab dem **14. Januar 2015** wieder möglich.

Wegen dieser Umstellung sind auch sämtliche Veranlagungsverfahren, unter anderem Grundsteuer und Hundesteuer gesperrt und zwar vom 08. Dezember 2014 bis einschließlich 21. Januar 2015. Daher werden die Hundesteuerbescheide und Grundsteuerbescheide aufgrund Eigentumswechsel 2014 einmalig erst Ende Januar versandt. Die Veranlagungsstelle erreichen Sie ab 7. Januar 2015 wieder.

Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864 7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule,

Frau Sartison	76 33 01
Kernzeitbetreuung	0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule,

Frau Hildebrandt	76 41 38
------------------	----------

Humboldt-Realschule,

Frau Frasek	76 33 43
-------------	----------

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Horvath und Roxana Schuhmacher	76 55 00
-------------------------------------	----------

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,

Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091

Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-Weg 1

Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten

Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume, Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,

Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,

Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2

7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92

Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Ju-
gendliche, Nofallpraxis am Universitätsklini-
kum HD, Im Neuenheimer Feld 430:
Mittwoch: 16 - 22 Uhr, Sa., So., Feiertag:
9-22 Uhr.

Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 0 72 61/931- 0
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 12.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Samstag, 13.12.

Engel-Apotheke, Lindenweg 2,
HD-Rohrbach, Tel. 31 40 85

Sonntag, 14.12.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Montag, 15.12.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Dienstag, 16.12.

Bären-Apotheke, Markstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Mittwoch, 17.12.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Donnerstag, 18.12.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilun-
gen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190
Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 08. Dezember 2014 Veröffentlichung der Beschlüsse

Radweg entlang der BAB 5

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen, da noch weitere Alternativen für die Radwegführung geprüft werden.

Neubau des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ Aufgaberteilung für die Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung

Die Verwaltung erhielt den Auftrag, von einem weiteren Fachbüro ein zusätzliches Angebot einzuholen.

Die Fachplanung für das Gewerk Elektro wurde an das Planungsbüro Kurt Brenner zu einem geprüften Bruttopreis von 48.690,36 Euro vergeben.

Stellplatzablösevertrag für das Bauvorhaben Neubau „Villa Kunterbunt“

Die Mitglieder des Gemeinderates haben einen Vertrag über die Ablösung eines Stellplatzes beschlossen, um die erforderliche Stellplatzanzahl auf dem Baugrundstück zu erfüllen.

Bürgersaal des Rathauses

Der Gemeinderat stimmte den Ausgaben auf der Haushaltsstelle 2.6150.940200 „Ortssanierung – Modernisierungskosten“ für den Einbau der Lüftungstechnik im Bürgersaal des Rathauses zu und beschloss die Auftragsvergabe an die Firma „AirConstruction“ aus Walldorf zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 120.103,12 Euro.

Vergabe Jahresvertragsarbeiten Straßenreparaturen und kleinere Baumaßnahmen

Das Gremium stimmte der Vergabe der Jahresvertragsarbeiten 2015 bis 2018 für Straßenreparaturen und kleinere Baumaßnahmen an die Firma LW Bau GmbH aus Eppelheim zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 188.661,76 Euro zu.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe beim Wasserwerk

Die überplanmäßige Ausgabe von 7.757,75 Euro beim Wasserwerk unter der Haushaltsstelle 6.8150.604364 „Hochbehälter“ für die Erstellung einer Zustandsanalyse der Hochbehälter mit Vorkammer und Flachdächern wurde genehmigt.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor. Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

VZ 60 Bau

Das Wasser auf dem Friedhof Eppelheim wird abgestellt

Aufgrund der bevorstehenden kalten Jahreszeit, in der mit Nacht- und Bodenfrost zu rechnen ist, wird das Wasser an den Brunnen im Friedhof am Montag, den 15.12.2014, abgestellt.

Das Wasser bleibt solange abgestellt bis im Frühling keine Frostschäden, besonders durch Nachtfrost, mehr zu befürchten sind. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass während dieses Zeitraumes das Wasser nicht erneut an- bzw. abgestellt wird.

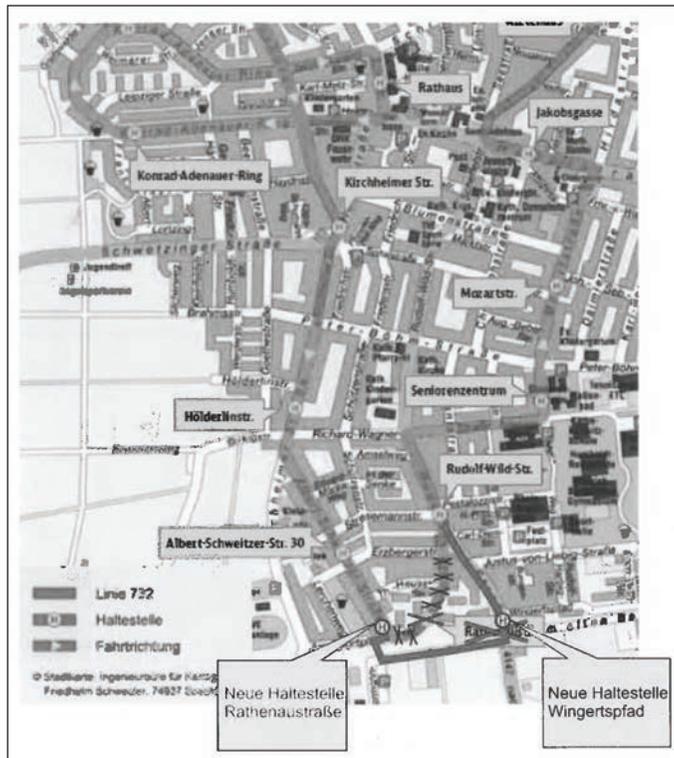
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Gundt, Tel. 794-605.

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Neue Routenführung vom City Bus ab 14.12.14

Die von Bürgermeister Mörlein vorgeschlagene neue Routenführung wird ab dem 14.12.14 umgesetzt. Die neue Route führt von der Albert-Schweitzer-Straße, über "Am Sportplatz", die Hermann-Wittmann-Straße zur Rudolf-Wild-Straße. Durch diese Routenführung werden der Edeka Markt und die Firma Wild an den City Bus angebunden.

Die Verlegung der Haltestelle Rathenaustraße an das Ende der Albert-Schweitzer-Straße bindet ältere Menschen, die in diesem Bereich wohnen, weiterhin in die Streckenführung des City Bus ein. Die neue Haltestelle am Wingertspfad soll es einerseits älteren Menschen ermöglichen, den Edeka Markt (Rudolf-Wild-Straße 84) über den neuen Zebrastreifen auf der Rudolf-Wild-Straße bequem zu erreichen, andererseits soll durch diese neue Haltestelle eine Anbindung für Mitarbeiter der Firma Wild an den ÖPNV geschaffen werden.



Aus dem Ortsgeschehen

An Gemütlichkeit nicht zu überbieten

Vereine und Besucher lobten Weihnachtsdorfatmosphäre / An beiden Tagen tolles Bühnenprogramm

(sg) Viel Lob von Besuchern, Hüttenbetreibern und den Mitwirkenden des Bühnenprogramms gab es für das Organisationsteam des „Eppelheimer Weihnachtsdorfes“. Erstmals war die Stadt zusammen mit Vereinsprecher Thomas Hübler allein für die Durchführung und das Bühnenprogramm zuständig. In den Jahren zuvor hatte der örtliche Bund der Selbständigen (BDS) das zweitägige Bühnenprogramm und die große Weihnachtsverlosung organisiert. Weil aber der BDS das gesamte Programm und die Verlosung auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle durchführte und damit die Besucher von den Hütten draußen in die warme Halle lockte, kam von Vereinen und Budenbetreibern immer mehr Kritik an diesem Konzept auf, wurde seitens der Stadtverwaltung mitgeteilt. Das führte dazu, dass sich der BDS in diesem Jahr komplett ausklinkte, weder eine eigene Hütte stellte, noch die Programmmoderation übernahm oder gar Preise für eine Verlosung stiftete. Somit musste die Organisation auf neuen Schultern verteilt werden. Und das klappte ganz prima. Von der Stadtverwaltung hatten Verena Fabrizi und Daniel Schäfers, tatkräftig unterstützt durch Vereinsprecher Thomas Hübler, alle Hebel in Bewegung gesetzt, um an beiden Weihnachtsmarkttagen eine ansprechendes Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen. Das Gebotene fand rundweg viel Anklang in der Bevölkerung. Die Eppelheimer leisteten ihren Beitrag zum neuen Weihnachtsdorfkonzept, indem sie äußerst zahlreich und bis in die späten Abendstunden die Angebote an den Buden nutzten. Die Markthütten mit ihren wohlklingenden Namen wie „Väterchen Frost“, „Nußknacker“ oder „Christkindl“ hatte der Bauhof kuschelig vor der Wild-Halle auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule

aufgestellt. Die Bühne war in dem Budenrund an zentraler Stelle vor der Halle platziert worden. Die Besucher konnten nun erstmals die Angebote der Vereine und gewerblichen Anbieter genießen und gleichzeitig das Bühnenprogramm verfolgen. Das neue Arrangement sorgte für viel Gemütlichkeit. „Wir bekommen viel Lob von den Besuchern und Mitwirkenden des Weihnachtsdorfes. Sie finden es alle ganz toll, dass nun die Bühne wieder draußen platziert wurde“, so Thomas Hübler. Im Halbstundentakt gab es von mittags bis abends tolle musikalische Darbietungen durch Kindergartengruppen, Schulklassen und Chorensembles.



Ehrenbürgerin Inge Burck schaute als Nikolaus vorbei und ließ sich von den Kindern Gedichte und Lieder vortragen. 200 gefüllte Tüten hatte die Stadt als Nikolausgeschenke für die kleinen Besucher vorbereitet. Am Samstagabend spielte erstmals eine Band auf der Bühne. Die „Gitarrenbande“ hatte Rock- und Pop-Hits im Gepäck und kam mit ihrer Musik bei der Mehrheit der Besucher sehr gut an. Nur vereinzelt war zu vernehmen, dass der ein oder andere lieber Weihnachtsmusik gehört hätte. Sportliche Darbietungen durch die Vereine ASV Eppelheim und Boxgymnasium Heidelberg, sowie eine tolle Modenschau von „Wolle und mehr“ gehörten mit zu den Höhepunkten des Sonntags. Als Programmmoderatoren feierten Walter F. Bilke vom Eppelheimer Carnevalclub, Vereinssprecher Thomas Hübler und Michael Becker vom Sängerbund Germania eine tolle Premiere. Die rund 20 Hüttenbetreiber überboten sich mit ihren kulinarischen Angeboten, ihren vielen selbstgemachten Köstlichkeiten und den weihnachtlichen Geschenkideen. Mit dabei war erstmalig die Arbeitsgruppe Demographie der Stadt. Sie stellte ihre Projekte vor und warb um Unterstützer und ehrenamtliche Mitstreiter.



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 15. Dezember	
Eckhard Stengel	77 Jahre
Mehmet Bölük	76 Jahre
Dienstag, 16. Dezember	
Harald Müller	73 Jahre
Zdzislawa Fellhauer	71 Jahre
Mittwoch, 17. Dezember	
Klaus-Günther Kujath-Dobbertin	84 Jahre
Willi Bender	76 Jahre
Bärbel Harder	73 Jahre
Dezhong Wang	73 Jahre
Donnerstag, 18. Dezember	
Horst Stahl	81 Jahre
Freitag, 19. Dezember	
Anneliese Deubler	86 Jahre
Dietmar Kübler	79 Jahre
Samstag, 20. Dezember	
Vassilios Bakas	88 Jahre
Albert Stephan	73 Jahre
Gerhard Knarr	71 Jahre
Kurt Unterleiter	70 Jahre
Sonntag, 21. Dezember	
John Minor	82 Jahre
Gerhild Bresch	73 Jahre
Armin Kratz	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

BITTE BEACHTEN!

Der Abgabeschluss für die letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten (51. KW) wird aufgrund der Weihnachtsfeiertage vorgezogen auf **Freitag, den 12.12.2014, 13 Uhr.**

Die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten im Jahr **2015** erscheint in der **3. KW zum 16.01.2015.**

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eines gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes neue Jahr 2015!



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



„Weihnachtsfrieden 1914: Film – Fiktion – Fakten“

In der Stadtbibliothek Eppelheim konnten sich Geschichtsinteressierte am 25.11.2014 über einen Vortrag der besonderen Art freuen. Anlässlich des Gedenkjahrs 2014, an dem in vielen Städten

mit Ausstellungen und Vorträgen an den Ausbruch des 1. Weltkriegs im Jahr 1914 erinnert wird, hat Historikerin Dr. Christine Beil einen Vortrag über den Weihnachtsfrieden von 1914 gehalten. Auszüge aus Briefen von Soldaten an der Front, die sie in die Heimat schickten, schilderten die Gemütslage der Kämpfer auf beiden Seiten des Krieges eindringlich. Statt des erhofften schnellen Sieges an der Westfront (Deutsche gegen Briten, Franzosen, Belgier u. Schotten) und der ruhmreichen Rückkehr, spätestens zum Weihnachtsfest (!), hatten sich die Fronten schon monatelang in einen zermürbenden Stellungskrieg in Schützengräben verhärtet. Verwüstete Landstriche boten keinen Rückzugsraum und es wurde immer schwieriger den Nachschub an die Front zu gewährleisten. Während man sich zuhause in der Vorweihnachtszeit auf beiden Seiten betont patriotisch gab, Zeitungskampagnen gegen den verhassten Feind (Briten und Franzosen) und Weihnachtsbaumschmuck mit Kriegs- und Militärsymbolen (Deutsche), litten die Männer an der Front unter Kälte, Munitionsknappheit, dem Grauen des Todes vieler Kameraden und der Ernüchterung über diesen Krieg, der zunehmend für sinnlos erachtet wurde.

Das einmalige Phänomen des Weihnachtsfriedens von 1914 spielte sich hauptsächlich an der Front um Ypern (Nordfrankreich) ab, wo sich britische, französische, schottische und belgische Regimenter einerseits und deutsche Truppen andererseits über Monate hinweg auf engstem Raum gegenüberstanden (teilweise nur ca. 100 m Abstand zwischen den Schützengräben). Am 23. Dezember kam es zu ersten Treffen deutscher und britischer Soldaten, bei denen ein Waffenstillstand über die Feiertage ausgehandelt wurde, um die Toten beider Seiten zu begraben, aber auch um Fußball zu spielen. In den darauffolgenden Tagen wiederholten sich solche Szenen an vielen Abschnitten der Front, trotz des anfänglichen Misstrauens gegenüber dem Feind – war doch auch die Fraternalisierung mit dem Gegner unter Strafe strengstens verboten. Einfache Mannschaften, aber auch Offiziere, sangen gemeinsam Weihnachtslieder und trafen sich, um Bilder der Liebsten von daheim zu zeigen. Nach nur wenigen Tagen war dieser kurze Weihnachtsfrieden schon wieder vorbei. Die Generalität beider Seiten fürchtete – zu recht – um die Kampfmoral ihrer Truppen (wer will schon auf die neuen Freunde im anderen Schützengraben gegenüber schießen?) und griff hart durch. Ganze Regimenter wurden an andere Kriegsschauplätze verlegt und es wurde dafür Sorge getragen, dass sich so etwas wie dieser Weihnachtsfrieden nie mehr wiederholen konnte....

Im anschließend gezeigten Film „Merry Christmas“/„Joyeux Noel“ von Christian Carion aus dem Jahr 2005 werden die Ereignisse vieler dieser „befriedeten“ Frontabschnitte zu einer Geschichte verwebt, die das Wunder dieses Weihnachtsfriedens von 1914 lebendig werden lassen. Natürlich ist auch ein guter Teil erzählerischer Kreativität mit eingeflossen – aber dennoch zeigt dieser Film auf unverkennbare Weise, wie sich die Menschen an der Front für eine kurze Zeit als das erkannten was sie waren: als Spiegelbilder der eigenen Person, die alle eigentlich nur noch eines wollten: In Frieden und Freiheit und gesund daheim bei den Liebsten sein.

Der sich anschließende Austausch unter den 22 Besuchern des Abends zeigte das immer noch anhaltende Interesse an der Vergangenheit und die gemeinsame Bestürzung darüber, wie die aktuellen Ereignisse an Kriegsschauplätzen überall in der Welt überdeutlich zeigen, wie wenig die Menschen aus der Vergangenheit gelernt haben.



Stadt-
bibliothek
Eppelheim



Die Stadtbibliothek hat vom Montag, den 22.12.2014, bis einschließlich Dienstag, 06.01.2015, geschlossen.

Denken Sie daran, Ihre Medien rechtzeitig zurückzugeben bzw. verlängern zu lassen.

Projekte in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim macht mit beim Projekt LESESTART – Phase 2!

Bücher, Gedichte, Fingerspiele – schon die kleinen Kinder können zusammen mit ihren Eltern die große Welt des Lesens entdecken!

Sprach- und Leseförderung für die ganze Familie, die Spaß macht und Lust darauf weckt neue Bücher gemeinsam zu entdecken und zu lesen.

Jedes dreijährige Kind in Eppelheim kann mit Mama oder Papa in der Stadtbibliothek vorbeikommen und sein eigenes Lesestart-Set erhalten! Und die Tipps gibt es auch in Russisch, Polnisch und Türkisch!

Wertvollen Tipps rund ums Vorlesen und ein Buchgeschenk bieten einen ersten spielerischen Zugang zum Vorlesen und Geschichten entdecken und erleben.



www.lesestart.de
Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen



Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1825 Tel.: 76 01 15

1 Kettler Schaukelgestell für Hof/Garten mit Schaukel, Gondel, Leiter

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 15. bis 19. Dezember 2014

Montag, 15. Dezember

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Habsburger, Otto von Habsburg. Werner Kolb: Vortrag mit Bildpräsentation

Dienstag, 16. Dezember

09:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag, Positive Zuwendung - Ein Lebenselixier, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Inspiratoren der Christenheit - Sag mir, wo ist Bethlehem? Neue Weihnachtslieder und Lyrik, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Dieter, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Filmvorführung, Von der Weimarer Republik bis zur BRD der 70er Jahre, Die BRD von den Ostverträgen bis zur Wiedervereinigung 1973 - 1990, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Mittwoch, 17. Dezember

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Zwischen den Jahren..., Vortrag und Gespräch, 12:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gertraude Scheurlen, Philosophie - Zum Mitmachen, Philosophische Reihe, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, 70 Jahre nach Flucht und Vertreibung - Angekommen im Reich - oder? 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch

Donnerstag, 18. Dezember

08:40 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Streckenwanderung, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Der Medicus

Freitag, 19. Dezember

06:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Weihnachten in Dresden und in der Oberlausitz, 08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Josefine Mömken, Weihnachts- und Mittelaltermarkt in Esslingen, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Islam, Koran, Scharia, Vortragsreihe, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Die Geschichte Israels im Spiegel biblischer Texte, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Irland im 1. Weltkrieg - Vortrag mit Bildpräsentation, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Das Sokratische Gespräch - Gesprächskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Arnold Braun, Beate Flößer, Jahreszeitenkonzert, Konzert zum Winteranfang.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christopherus Eppelheim

Sa.	13.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe

So.	14.12.	18.30	Bußgottesdienst (Josephskirche)
Mo.	15.12.	19.30	Glockenläuten zum ökum. Hausgebet im Advent
Di.	16.12.	06.30	Rorateam (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	18.12.	21.30	Nachtgebete im Advent (Josephskirche)
Fr.	19.12.	09.00	Adventsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule (Christkönigkirche)
		10.45	Adventsgottesdienst der Humboldt-Realschule (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 14.12. 11.00 Hl. Messe mit Taufe

Wieblingen

So. 14.12. 09.30 Hl. Messe

Treffpunkte

Di. 16.12. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Do. 18.12. 20.00 Kirchenchor (FH)

Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntags, den 14.12.2014, um 14.30 Uhr, die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, herzlich ein.

Lieder und Texte führen in die Botschaft des Advents ein.

Wir freuen uns, wenn wir sie recht zahlreich zu unserer Adventsfeier begrüßen dürfen.

Bußgottesdienst

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wie auch auf den Empfang des Bußsakraments feiern wir am Abend des Dritten Adventssonntags, dem 14. Dezember, einen Bußgottesdienst. Er findet statt in der Josephskirche und beginnt um 18.30 Uhr.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag der 3. Adventswoche, dem 15. Dezember, laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wie jedes Jahr zum Hausgebet im Advent ein, wozu am Abend um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen läuten werden. Der Gottesdienstvorschlag, der an den Schriftenständen ausliegt, steht unter dem Leitwort "Da werden Dornen erblühen". Für viele Menschen ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten oder in den Gruppierungen und Kreisen der Gemeinden - natürlich auch gerne in ökumenischer Verbundenheit!

Nachtgebet im Advent

Adventslieder singen, Stille halten, Musik und Texte hören, den Tag mit Gottes Segen beschließen.

Wir laden herzlich ein zum Nachtgebet im Advent am 18.12. um 21.30 Uhr in der Josephskirche.

Sternsingeraktion 2015

Gesucht werden Könige und Sternträger! Wer will mitmachen?

Am Samstag, den 13.12.14, findet von 11 Uhr bis 13 Uhr im kath. Gemeindehaus in der Blumenstraße 33, noch eine Ankleideprobe für die kommende Sternsingeraktion statt.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Sa 10-12 Uhr

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	12.12.	16.00	Picco-Pauli
		17.00	„Wo ist denn bloß der Nikolaus??“ Krippenspiel - Übernachtung im Gemeindehaus
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff
		20.00!!	„Das große Spieltornier“ Kirchenchor - Probe in der Kirche
		20.15	Singkreis
Sa	13.12.	bis 11.30	Krippenspielübernachtung mit Krippenspielprobe
So	14.12.	10.00	Gottesdienst mit folgender Taufe: Lia Stumpf,

			Pfr. Schilling
			Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf
Mo	15.12.	20.30	Meditation
		18.00	Werkkreis
		19.30	„Glockenläuten zum Ökumenischen Hausgebet im Advent“
Di	16.12.	15-18	Kindergarten-Ausschuss-Sitzung
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	17.12.	6.30	Frühschicht im Advent mit anschließendem Frühstück
		10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg
			Pfr. Schilling
		15/16.45	Konfirmanden Unterricht - entfällt heute
		18.00	Frauenkreis - entfällt heute
		19.00	„Abendmusik im Advent“
			Arien aus dem „Weihnachtsoratorium“
			Von Carl Heinrich Graun
			Josefa Kreimes, Sopran
			Peter Rudolf, Orgel
			Dr. Sibylle Rolf, Texte
		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
Do	18.12.	14.00	Senioren-Treff
Fr	19.12.	6.30	Frühschicht im Advent mit anschließendem Frühstück
		9.00	Weihnachtsgottesdienst der Theodor-Heuss-Schule in der Pauluskirche
		15.00	Weihnachtsfeier Frauenkreis
		16.00	Picco-Pauli
			„Picco-Pauli Weihnachtsfeier“
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff
			- entfällt heute
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Jes. 40,3.10

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden ökumenisch organisiert wurde, geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

Do., 11.12. bei Familie Fett, J.-Leber-Str. 19 (nicht in der Th.-Heuss-Schule!)

Fr., 12.12. bei Familie Gröschel, Greifswalder Str. 8

Sa., 13.12. bei Familie Brambach, Hebelstr.5

So., 14.12. bei Familie Wessels, Keramikatelier „Kunst in Ton“, Humboldtstr. 9

Mo., 15.12. bei Fam. Lehnardt/Thomsen, Hauptstr. 66

Di., 16.12. bei Familie Limmer, R.-Wild-Str. 37 mit dem Hauskreis d. Freien Ev. Gemeinde

Mi., 17.12. in der Kindertagesstätte Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1

Do., 18.12. in der Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4, mit Kl. 4c (altes Schulhaus)

Fr., 19.12. bei Familie Hege, Kanstr. 14

Abendmusik zum Advent

„Aus dem Weihnachtsoratorium“ ...heißt es im Titel zur letzten Abendmusik dieses Jahres. Da denken viele vermutlich spontan an Joh. Seb. Bachs bekanntes Werk, das in diesen Tagen festlich durch die Kirchen schallt. Doch die Geschichte der Geburt Jesu wird auf vielfältige Weise erzählt und besungen. So auch von Carl Heinrich Graun (1703/4-1759), aus dessen Passionsmusik wir bereits im Frühjahr hören konnten. Nun also: Arien aus dem Weihnachtsoratorium. - „Empfindsam“, wie die Musik des 18. Jahrhunderts genannt wird, wird sie auch erklingen: im so warmen, leichten und hellen Sopran von Josefa Kreimes, begleitet vom nicht minder empfindsamen Orgelspiel von Peter Rudolf. Dazu ausgewählte Texte liest Dr. Sibylle Rolf. Zu hören am Mittwoch, den 17.12.,

19 Uhr, in der Pauluskirche - Auf dass Weihnachten werde!

„In aller Herrgottsfrühe...“

... , nämlich um 6.30 Uhr finden am 17. und 19.12. nochmals die beliebten Frühschichten der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus, Hauptstr. 56, statt. Fast 30 Teilnehmende - Kinder, Konfirmanden, Jugendleiter und Erwachsene - haben bereits in den letzten beiden Wochen an dieser Besinnung am frühen Morgen teilgenommen, um die Adventszeit bewusster zu gestalten. An eine etwa 20minütige Zeit mit Texten, Liedern, Gebeten und Stille schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule, zur Uni oder zur Arbeit. Herzliche Einladung, den Tag einmal anders zu beginnen.

Gemeinsames Hausgebet im Advent

Am kommenden Montagabend, 15. Dezember 2014, um 19.30 Uhr, laden die Glocken aller christlichen Kirchen in ganz Baden-Württemberg zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“ ein. Auch hier in Eppelheim sind Familien, Nachbarn, Freunde, Alleinstehende und Gruppen eingeladen, in ihren Wohnungen miteinander zu singen und zu beten. Faltblätter mit der Gebetsordnung liegen in den Kirchen und Gemeindebüros zum Mitnehmen bereit.

Hausabendmahl in der Weihnachtszeit

Während der Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer, unter Tel. 760027 zu melden.

Biblische Impulse während der Adventszeit bietet das ökumenische Projekt „Advent-online.de“.

Advent-online.de ist eine gemeinsame Internet-Aktion der Erzdiözese Freiburg, der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Vom ersten Adventssonntag bis Heiligabend verschicken die vier Kirchen in Baden-Württemberg täglich eine E-Mail mit einem biblischen Text und einem geistlichen Impuls.

Jeweils von einem biblischen Text ausgehend oder auf einen biblischen Text zugehend wollen die täglichen Impulse Anregungen geben, Gott im vorweihnachtlichen Alltag neu zu begegnen. Die Adventswochen stehen dabei jeweils unter einem besonderen biblischen Thema. Ergänzt werden die Impulse um Texte aus der frühen kirchlichen Tradition.

Die Beiträge stammen abwechselnd von katholischen und evangelischen Autorinnen und Autoren. Die Reihe der geistlichen Impulse endet am Heiligen Abend mit einem gemeinsamen Weihnachtsgruß der vier Bischöfe in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.advent-online.de



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim,



17. Dezember 2014

Arien aus dem "Weihnachtsoratorium" von Carl Heinrich Graun
Josefa Kreimes, Sopran
Peter Rudolf, Orgel
Dr. Sibylle Rolf, Texte

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Sonntag, 21. Dezember 2014 - 17 Uhr



25 Jahre Ökumenisches Jubiläumskonzert

Die Geburt Christi

Weihnachtsoratorium von
Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900)

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Mit einem Weihnachtsoratorium wird das Programm des Jubiläums „25 Jahre Musik in der Josephskirche“ beschlossen.

Das Werk besteht aus drei in sich abgeschlossenen Teilen. Im ersten Teil wird das Weihnachtsgeschehen mit Worten aus dem Alten Testament (Moses und Jesaja) angekündigt. Es folgt im zweiten Teil die Botschaft des Engels Gabriel an Maria und die Geburt Jesu nach der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Der dritte Teil, eingeleitet durch eine Hirtenmusik, erzählt die Weihnachtsgeschichte bis zur Anbetung durch die Hirten.

Herzogenberg hat bekannte Weihnachtslieder und Choräle in sein Werk aufgenommen, in deren Gesang auch die Konzertbesucher einstimmen dürfen!

Es musizieren Solisten und Chöre aus beiden Eppelheimer Kirchengemeinden, unter ihnen auch Viele, die in den vergangenen 25 Jahren diese Konzertreihe aktiv unterstützt und geprägt haben: Johannes Brandt (Evangelist), Kim Boyne (Gabriel), Cristina Blázquez (Maria), Tilman Ockert (Joseph) und das Vokalensemble „Vierklang“ - Christina Schnoklake (Sopran), Judith Schmitt-Helfferich (Alt), Thomas Steffen (Tenor), Gunter Barwig (Bass); der Kath. Kinderchor „Klangkörperchen“ und der Singkreis an der Pauluskirche; Markus Missauer (Orgel) und Christian Hahne (Harmonium) sowie die Kurpfalzphilharmonie. Die Gesamtleitung hat Otmar Wiedenmann-Montgomery.

meisterten sie die zu absolvierenden sechs Wettbewerbe. Benjamin und Florian Siemund sowie Tim Eipl unterboten ihre Bestzeiten über 50 m Rücken und 50 m Brust. Manches Team scheiterte daran, verschiedene Schwimmer für die Staffeln zu nominieren. Nicht so die Eppelheimer. Ob es allerdings für das Finale des Regierungsbezirks Karlsruhe reicht, das traditionell in Mühlacker stattfindet, bleibt abzuwarten. Noch fehlen die Ergebnisse aller Teams von Mannheim bis Rastatt. Als Delfine und Haie starteten zusätzlich zu den oben Genannten Pia Kehder, Emely Bittler, Isabella Münstermann, Hannah Haubner, Lilly Gergian, Anna Löschmann, Luis Kietzmann, Nic Uebele, Finn Münster, Dawid Skiba und Marc Rohrer. Text und Foto: Jürgen Schnepf



Käthe-Kollwitz-Schule



Cool.Sicher.Selbstbestimmt. - Präventionstraining für Klasse 7/8

Am 04.12. kamen Barbara Engelmann und Thosten Unsöld vom Präventionsteam Rhein-Neckar in unsere Schule. Sie gestalteten den Vormittag zum Thema „Gewalt“ mit der Kl. 7/8.

Dabei ging es um Gewalt, Mobbing, Folgen von Gewalt, Gewalt im Internet, die Gefühle von Täter und Opfer.

In vielen praktischen Übungen konnten die Schülerinnen und Schüler richtiges und falsches Verhalten bei Gewalt ausprobieren und reflektieren.

Auch für aktuelle Probleme in der Klasse nahmen sich die Trainer Zeit.

Die Ergebnisse könnt ihr auf dem Plakat sehen. Außerdem hat die Klasse Material bekommen, mit dem sie gut weiterarbeiten kann. Danke, das war ein supercooler Tag!

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

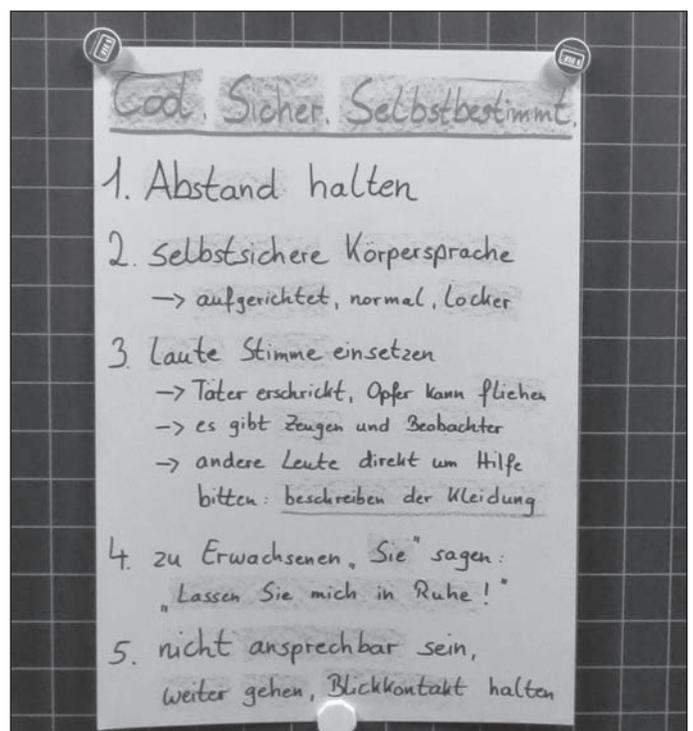
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Zwei DBG-Schwimmteams starteten im Olympiastützpunkt

(sf) Erstmals starteten zwei Teams des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) beim Finale des Kreiswettbewerbs im Schwimmen. Bei zehn Konkurrenten hingen die Trauben für die zehn- bis vierzehnjährigen Mädchen und Jungen der Klassenstufen fünf bis neun hoch. Ein Teilnehmer hat maximal drei Starts, pro Team können nur zehn Starter schwimmen. Die Mädchen, die DBG-Delfine, absolvierten bei ihrer dritten Teilnahme bereits routiniert das Programm. Frust pur nach 50 m Brust bei Jule Kietzmann. „Ich bin zwei Sekunden schlechter als gewöhnlich“, kommentierte sie ihren Einstieg in den Teamwettbewerb, bei dem alle Zeiten addiert werden. Fröhlich war hingegen Stine Brauch mit neuer Bestzeit über 50 m Kraul in 31 Sekunden. Die Neulinge Kristin Trumpa und Maddalena Kuhn fügten sich nahtlos ein und verbesserten ihre Zeiten in der Kraul- und Rückenlage. Bei den Staffeln, 4 x 50 m Lagen und 8 x 50 m Kraul, kochte das Wasser im Olympiastützpunkt Heidelberg.

Erstmals stellten sich die Haie, die DBG-Jungs, der Konkurrenz. Als jüngstes Team ihrer Wettkampfkategorie galt der Olympische Gedanke: Dabeisein ist alles. Konzentriert und auf den Punkt fit



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule **WANDHEIZUNG IM GANZTAGSBEREICH DER GRUNDSCHULE WÄCHST**

Der Ganztagsbereich der Grundschule im Untergeschoss wird immer perfekter: Seit letztem Montag arbeitet Nicole Wessels, Keramikmeisterin mit eigener Firma in Eppelheim („Kunst In Ton“) und engagierte Mutter und Elternbeirätin unserer Schule, gemeinsam mit Schüler/innen verschiedener Klassenstufen daran, die Wandheizung an der Ostwand der „Lagune“ im Untergeschoss mit Lehm abzudecken. In einigen Wochen wird die gemütliche Wandheizung dann fertig sein und den Ganztagsbereich weiter aufwerten. Vielen herzlichen Dank, Frau Wessels, für Ihr Engagement!

**Notebooks von Eppelheim in alle Welt****Friedrich-Ebert-Schüler zu Gast bei „Konser OHG“**

Eine sehr interessante Unternehmens-Erkundung stand für den Wirtschaftslehre-Kurs der Klassenstufe 10 der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule kürzlich auf dem Programm: Die Schülerinnen und Schüler waren zu Gast bei „Konser OHG“, einem außergewöhnlichen Unternehmen, das seit mehr als zehn Jahren mittlerweile von Eppelheimer aus mit gebrauchten Notebooks, Computern und Computerteilen erfolgreich handelt.

Geschäftsführer Konstantin Nagel nahm sich viel Zeit, die wissbegierigen Zehntklässler durch alle Abteilungen seines ambitionierten Unternehmens zu führen. „Unsere Geschäftsgrundlage ist unsere absolute Qualität und Zuverlässigkeit im Umgang mit Daten und Geräten“, verdeutlicht Konstantin Nagel, „mittlerweile 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil unseres Konser-Teams“. Seine Geschäftspartner sind hauptsächlich große Unternehmen, denen Konser die Notebooks und Rechner aus Leasing-Verträgen abkauft, aufbereitet, die Daten löscht, teilweise neue Programme und Betriebssysteme aufspielt und dann wieder an Unternehmen und Endkunden verkauft.

Die Schüler erkundeten so den Wareneingang, bei dem die eingehende Ware, oft Notebooks und Computer palettenweise und in hoher Stückzahl, von den Konser-Mitarbeitern auf Herz und Nieren geprüft wird. Je nach Zustand werden auch Teile repariert, so zum Beispiel die Platine oder die Grafikkarte neu angelötet. Monitore werden auf Pixelfehler oder Flecken im Display untersucht.

„Jeden Tag verlassen ungefähr einhundert Pakete unser Unternehmen, dazu kommen noch oft mehrere Paletten voll neuwertiger Notebooks und Computer“, so Konstantin Nagel zu den Schülern. Im Warenlager hebt Konstantin Nagel dann ein Notebook hoch und lässt es aus zwei Metern Höhe krachend auf den Betonboden fallen. Danach tritt er mit voller Kraft auf das Gerät. Die fünfzehn Schüler der Friedrich-Ebert-Schule sind irritiert. Doch Nagel löst schnell die Situation auf: „Das ist ein Toughbook, ein äußerst robustes Notebook, das bei der Polizei oder beim Militär benutzt wird. Da könnte sogar ein LKW darüber fahren, ohne dass es diesem hochwertigen Toughbook etwas ausmacht“. Die Schüler erfahren auch, dass immer mehr „Re-New“-Geräte bei Konser verkauft

werden, also Notebooks, die von großen Märkten an Endkunden verkauft werden, von diesen aber innerhalb der Probefrist zurück gegeben werden.

Bei der Personalauswahl legt der Computer-Fachmann viel Wert auf die Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Technik. „Wir bilden IT-Systemkaufleute, IT-Fachinformatiker und Kaufleute im Groß- und Außenhandel aus“, macht der Geschäftsführer den jungen Leuten Lust auf eine eigene Bewerbung. Zwischendrin illustriert Konstantin Nagel immer wieder die Führung mit Stationen seiner Firmengeschichte, vom ersten Lager des E-Bay-Verkaufs im Wohn- und Schlafzimmer zuhause bis zum Namen des Unternehmens, das aus den Vornamen beider Geschäftsführer Konstantin Nagel und Sergej Rerich entstanden ist. Und was macht ihm an seinem Beruf besonders Spaß, fragen die Schüler den Computer-Experten? „Ich löse gerne Probleme und mag Technik. Wenn am Ende des Tages alle Probleme gelöst sind, ist das ein tolles Erfolgserlebnis für mich“, so Nagel zu den Ebert-Schülern.

**Evang. Kindergarten Scheffelstraße****Ev. Kindergarten sorgt bei der Heidelberger Volksbank in Eppelheim für Weihnachtsstimmung****Vorschulkinder schmückten den Weihnachtsbaum in der Heidelberger Volksbank Zweigstelle**

(sg) Weihnachten kann kommen! Die Kinder der Garten-AG des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße waren in der Zweigstelle der Heidelberger Volksbank als Heinzelmännchen im Einsatz und haben für tolle Weihnachtsstimmung gesorgt. Die 18 Vorschulkinder aus der Pinguin- und Bärengruppe verwandelten die an zentraler Stelle platzierte schmucke Tanne mit Selbstgebasteltem in einen prächtigen Weihnachtsbaum.

„Das ist für uns eine tolle Einstimmung in die Weihnachtszeit“, freuten sich Jugendberater Steffen Bahndorf und seine Kollegin Agata Marullo. „Der geschmückte Baum kann nun von Groß und Klein bestaunt werden und die Herzen erfreuen“, so Bahndorf. Nach getaner Arbeit stellten sich die Kinder der Garten-AG am neu geschaffenen, weihnachtlichen Blickfang auf und sangen zur Freude von Kunden und Zweigstellenteam noch die Weihnachtslieder „Oh Tannenbaum“ und „Im Advent“.

Den hübschen Baumschmuck hatten die Kinder der beiden AG-Gruppen „Gartenzwerge“ und „Gartenmäuse“ an zwei Vormittagen im Kindergarten gebastelt und Nikoläuse aus Tonpapier, Engel, Glitzersterne, Salzteigfiguren und bunte Girlanden hergestellt. Für ihren Einsatz bekamen die Vorschulkinder von der Heidelberger Volksbank nicht nur Weihnachtsgebäck zur Stärkung, sondern eine mit toller Spardose und Malutensilien gefüllte Umhängetasche. Außerdem spendete die Bank 150 Euro für die sich selbstfinanzierende Garten-AG. Die „Gartenzwerge“ und „Gartenmäuse“ sind zusammen mit ehrenamtlich aktiven Müttern und Großeltern im Kindergarten Scheffelstraße für die Bepflanzung des Außenbereichs mit Blumen und den Anbau von Kräutern und Beeren verantwortlich. Aus den selbstangebauten Kräutern wird beispielsweise ein feines Kräutersalz hergestellt, in Gläser abgefüllt und verkauft.



Bruni Ratzlaff, Gisela Frei und Christina Franz freuen sich mit Stefan Bahndorf und Agata Marullo über den schön geschmückten Weihnachtsbaum der Garten-AG

Kath. Kindergarten St. Luitgard

Dankeschön an die Imkerei

Einen spannenden und interessanten Einblick in die Arbeit und den Alltag eines Imkers bietet jährlich den Vorschulkindern Herr Kreuzer, dem wir hiermit ein herzliches Dankeschön aussprechen wollen.

Nicht nur in der Theorie wird uns der Weg von der Wabe bis zur Biene erklärt und die Entstehung des Honigs, sondern die Kinder dürfen auch selbst tätig werden, indem sie z. B. den Schutzanzug eines Imkers anprobieren dürfen und mithelfen dürfen, den Honig von den Waben zu nehmen.

Am Ende erhält jedes Kind sogar einen kleinen Gruß aus der Imkerei und bekommt ein Glas Honig mit.



Kindergarten St. Luitgard sagt „DANKE“!

Unser Kindergarten St. Luitgard, insbesondere unsere Vorschul Kinder, möchte sich bedanken für die freundliche und herzliche Zusammenarbeit mit Happy Kids. Wir kommen immer wieder gerne dorthin, werden herzlich empfangen und haben viel Spaß dort.

Ein großes Dankeschön an Frau Freitag für das Schenken von Warnwesten.



Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

3207.12 Yoga – Grundkurs

Ab 07.01.2015, 18:15 – 19:45 Uhr, Eugen Wachter

5620.02 Tabellenkalkulation mit Excel 2010

Ab 12.01.2015, 18:00 – 21:00 Uhr, Matthias Dengel

1625k Vulkan – Lava – Abenteuer

Ab 05.02.2015, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr, Dr. Andreas Landmann
Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de



Guido Wolf Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2016

Das Ergebnis der Mitgliederbefragung über die Spitzenkandidatur der CDU Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2016 steht fest. Auf Landtagspräsident Guido Wolf entfielen 19.261 Stimmen (55,9 Prozent), auf den CDU-Landesvorsitzenden Thomas Strobl 15.206 Stimmen (44,1 Prozent).



Insgesamt haben 34.922 Mitglieder der CDU Baden-Württemberg an der Mitgliederbefragung teilgenommen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 50,8 Prozent. 455 Stimmen waren ungültig. Es verbleiben 34.467 gültige Stimmzettel.

Damit hat Guido Wolf die Mitgliederbefragung der CDU Baden-Württemberg über den Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016 für sich entschieden. Guido Wolf steht damit als Kandidat für die Wahl des Spitzenkandidaten beim 66. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg am 24. Januar 2015 in Ulm fest.

Auch wenn Guido Wolf erst am 20.10.2014 zu einer Veranstaltung in Eppelheim war, wollen wir ihn hier kurz vorstellen: Guido Wolf ist 53 Jahre alt und verheiratet.

- Abitur am humanistischen in Ravensburg
 - Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz
 - Referendariat am Landgerichtsbezirk Ravensburg und im Regierungsbezirk Tübingen
 - Vertiefungsstudium Verwaltung/Finanzen an der Universität Konstanz
 - 1988 – 1991 Dezernent für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr beim Landratsamt Tuttlingen
 - 1991 – 1992 Persönlicher Referent und Leiter des Ministerbüros von Minister Dr. Thomas Schäuble im Verkehrsministerium Baden-Württemberg
 - 1992 – 1994 Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen
 - 1994 – 1996 Referatsleiter in der Grundsatzabteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg
 - 1996 – 2003 Erster Bürgermeister der Großen Kreisstadt Nürtingen
 - 2003 - 2011 Landrat des Landkreises Tuttlingen
 - seit 03/2006 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
 - seit 11/2011 Präsident des Landtags von Baden-Württemberg
 - Spitzenkandidat der CDU zur Landtagswahl 2016
- Die CDU Eppelheim gratuliert Guido Wolf zu seiner Wahl und wird ihn im Wahlkampf 2016 mit aller Kraft unterstützen.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Fette Pensionen – Fette Diäten?

Mit großer Verwunderung nahmen wir den Artikel der Jusos Eppelheim (Junge Sozialisten) zur Kenntnis. Nachzulesen in den Eppelheimer Nachrichten und auf der Homepage der Jusos wird unter anderem darin der Eppelheimer Juso-Vorsitzende Sandrisser mit den Worten zitiert, dass Beamte, Selbstständige und Freiberufler

fette Pensionen kassieren würden, ohne einen Cent in die gesetzliche Rentenversicherung zu bezahlen.

Tatsache ist doch, dass Beamte ein im Vergleich zu den Gehältern in der freien Wirtschaft niedrigeres Gehalt beziehen, welches die Zahlung von Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung nicht zulässt und bereits Krankenversicherungsbeiträge von den Beamten in private Gesellschaften entrichtet werden müssen, da die staatliche Beihilfe nur einen Teil der Arztkosten deckt.

Bei den Selbstständigen und Freiberuflern sieht es so aus, dass sie sehr wohl Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung bezahlen können. Sie müssten allerdings den doppelten Beitrag eines Arbeitnehmers bezahlen, nämlich den Arbeitnehmer- und den Arbeitgeberbeitrag. Daher haben die meisten dieser Berufsgruppen andere Altersversorgungen, z.B. private Rentenversicherungen, Lebensversicherungen oder ähnliches. Wenn ein Selbstständiger oder ein Freiberufler eine gute private Altersversorgung bekommt, dann nur wenn er sein Leben lang dafür entsprechende Beiträge bezahlt hat. Dass viele ehemalige Arbeitnehmer zu geringe Renten bekommen, liegt doch eher daran, dass sowohl durch hohe Verwaltungskosten der staatlichen Sozialkassen als auch durch deren zweckentfremdete Entnahmen, ein effizientes Wirtschaften und damit eine ausreichende Absicherung gar nicht möglich sind. Würden unsere Regierungen den Arbeitnehmer nicht immer mehr schröpfen, hätte dieser ausreichend Mittel zur Verfügung um für sich selbst bestens vorzusorgen.

Bei den Diäten unserer Berufspolitikern sieht es ganz anders aus: Wenn die jungen Sozialisten und Politiker anderer etablierter Parteien älter werden und in den Landesparlamenten oder im Bundestag sitzen, genehmigen diese sich in schöner Regelmäßigkeit fette Diäten und fette Pensionen; auffallend oft kurz nach den Wahlen und meist nachdem sie vor den Wahlen den Wählern das Gegenteil versprochen haben.

Entweder haben unsere Jungsozialisten (noch) keinen Einblick in die tatsächlichen Gegebenheiten unseres Systems, oder es handelt sich bei dem Artikel wirklich nur um einen peinlichen Versuch durch Fehlinformationen gegen "ausgewählte" Gesellschafts- und Berufsgruppen zu hetzen.

FDP www.fdp-eppelheim.de



Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP recht herzlich ein zur Liberalen Runde Eppelheim

Wann: Mittwoch 17. Dezember 2014, 19.30 Uhr
Wo: Gaststätte „Wachty's“ Peter-Böhm-Str. 50, 69214 Eppelheim

Wir diskutieren die aktuellen Themen in Eppelheim, berichten vom Bezirks- und Kreisparteitag und schauen ins Jahr 2015.

SPD www.spd-eppelheim.de



Renate Schmidt kandidiert für den Landtagswahlkreis Schwetzingen

Die SPD Eppelheim begrüßt und unterstützt die Kandidatur von Renate Schmidt für die Landtagswahl 2016. Nachdem die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein ankündigte, für die Landtagswahl 2016 nicht mehr zu kandidieren, ist die SPD auf Kandidatensuche.

Renate Schmidt, Gemeinderätin und Kreisrätin aus Eppelheim, stellt sich als Kandidatin zur Verfügung.



„Ich setze erneut auf das Vertrauen der Genossinnen und Genossen bei der Nominierungskonferenz im kommenden Februar. Als Zweitkandidatin von Rosa Grünstein bin ich in der Nachfolgeposition und habe bereits bei der Landtagswahl 2011 gemeinsam mit unserer Abgeordneten ein beachtliches Wahlergebnis erreicht. Den Wahlkreis kenne ich nicht nur aus dem Wahlkampf, sondern auch durch meine jahrelang ausgeführten Mandate als Stadträtin in Eppelheim, Kreisrätin und weitere ehrenamtliche Funktionen in

der Partei. Als stellvertretende Vorsitzende im Kreisvorstand Rhein-Neckar betreue ich diesen Landtagswahlkreis seit vielen Jahren und bin mit seinen Kommunen sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern bestens vertraut“, so Renate Schmidt zu ihrer Entscheidung. „Meine sehr guten Wahlergebnisse als Mandatsträgerin vor Ort zeigen das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in meine Kompetenz. Sorgen und Nöte von Bürgerinnen, Bürgern, Kommunen, Organisationen und Unternehmen nehme ich ernst und engagiere mich, um gemeinsam Lösungen zu suchen und umzusetzen.

Meine persönliche Kernkompetenz liegt im Sozial- und Bildungsbereich. Als sozialpolitische Sprecherin der Kreistagfraktion sehe ich die Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft als handlungsweisend. Hier spielen die Entscheidungen der Landesregierung eine große Rolle und führen mich bereits jetzt in die Landesministerien um Anregungen vorzubringen oder auf Problembereiche hinzuweisen. Als Kommunalpolitikerin setze ich mich täglich dafür ein, dass die politischen Rahmenvorgaben bei der Umsetzung vor Ort die Handlungsfähigkeit von Kommunen sichern.“

Nach ihrer Motivation für ihr politisches Tun gefragt antwortet Schmidt: „Die Solidarität in unserer Gesellschaft muss wieder in den Vordergrund rücken, um die Rechte von Benachteiligten zu stärken“.

Ein wichtiges Anliegen ist es darüber hinaus, die außerordentlichen Leistungen von Karl-Peter Wettstein und Rosa Grünstein in Stuttgart fortzusetzen.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.




Weihnachtssingen

AGV
ARBEITERGESANGSVEREIN
SEESTR. 52, 69214 EPPELHEIM
„EINTRACHT“ 1844 E.V.
EPPELHEIM

**Mittwoch,
24. Dezember,
16 Uhr**

Friedhofskapelle
Eppelheim

Weihnachtsfeier beim AGV

Am Samstag, den 20. Dezember, 19 Uhr, ist es wieder so weit: Der Nikolaus schaut bei der Weihnachtsfeier vom AGV im Vereinsheim Sole D'oro vorbei.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlichst zu diesem vorweihnachtlichen Abend eingeladen. Geschichten, Gedichte



und Lieder sind zu hören und der Nikolaus wird einige Geschenke überreichen. Und natürlich darf die schon legendäre Weihnachts-tombola nicht fehlen.

Wenn Sie zur Tombola einen Beitrag leisten wollen (Wert ab 8,- Euro) können Sie Ihre Tombolagabe am Samstag, den 20.12., von 11-13 Uhr, im Vereinsheim Sole D'oro in der Seestraße 52 abgeben.

Mit dieser Weihnachtsfeier und dem Weihnachtssingen am 24.12.2014 in der Kapelle auf dem Friedhof schließt der Verein sein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2014 ab.

Der AGV Eintracht wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - SV Rohrbach/S 2:1

Auf dem schwer bespielbaren Boden entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Bereits nach 5 Minuten konnten die Anhänger der SG zum ersten Mal jubeln, als sich Patrick Fetzer eine zu schwachen Rückgabe erlief und zum 1:0 einschließen konnte. In der 22. Minute brachte die SG-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Dominic Roht verwertete eine Flanke zum 1:1 Ausgleich. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei die besseren Torchancen auf Seiten der Eppelheimer lagen. Mit dem Beginn der 2. Hälfte verflachte das Spiel etwas. Zwischen der 60. und 66. Minute lag die Führung der SG in der Luft, aber die Schüsse von Fetzer, Örum und Hillger verfehlten jeweils knapp das Ziel. In der 87. Minute scheiterte Christopher Kulik mit seinem Schuss noch an Torwart Stefan Scholl. Vier Minuten später erzielte er aber dann doch den 2:1 Siegtreffer. Nach schönem Zuspiel von Jan Hauck tauchte er frei vor Stefan Torwart Scholl auf und verwandelte sicher. Mit dem dritten Sieg in Folge konnte die SG den Anschluss an das untere Mittelfeld herstellen.

Aufstellung: Osmani - F. Köbler - Fenyö - Kieser - Fetzer - D. Baumann - Örum - K. Baumann - Zeh - (72. Beisel) - Hillger (84. Hauck) - Kulik

Letztes Spiel:

Samstag, 13.12.2014, 13:30 Uhr FV Brühl – ASV/DJK Eppelheim

Hallenturniere – Vorschau 2014/15

Auch im Jahr 2014/15 veranstaltet die Fußballabteilung des ASV Eppelheim wieder ihre altbekannten Hallenturniere.

Die Turniere finden wie im letzten Jahr im CAPRI-SONNEN-SPORT-CENTER statt. Auch für diese Veranstaltungen wird wieder eine Rundumbande zur Verfügung gestellt. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer „WALTER'S TEAM“.

Mo., 29.12./Di., 30.12.2014: Martin-Schuhmacher-Gedächtnis-Turnier

Samstag, 03.01.2015 A-Jugend

Sonntag, 04.01.2015 E-Jugend (morgens)

Ab 16:00 Uhr AH

Wir freuen uns schon heute Euch/Sie dort begrüßen zu dürfen!

Generalversammlung der Fußball-Abteilung

**am Freitag, 30. Januar 2015, 19:30 Uhr,
im ASV-Clubhaus**

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: a) Jahresbericht durch den Abteilungsleiter
b) Jahresbericht des Jugendleiters
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Aussprache über diesen Bericht
- Top 5: Bildung einer Wahlkommission
(ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
- Top 6: Entlastung der Abteilungs-Vorstandschafft
- Top 7: Neuwahlen:
 - 1. Abteilungsleiter
 - 2. Abteilungsleiter
 - Jugendleiter
 - Kassierer
 - Schriftführer
 - 2 Platzkassierer
 - Beisitzer

Top 8: Anträge

Top 9: Verschiedenes

Für die Abteilung:

Achim Scharwatt, Abteilungsleiter
Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens **21. Januar 2015** beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, Klingenbergweg 21/1, 69118 Heidelberg, eingegangen sein.

Enttäuschender Hinrundenabschluss für die C-Junioren

Nach einer indiskutablen Leistung mussten unsere C-Junioren im Heimspiel gegen die SG Rettigheim/Mühlhausen eine herbe Pleite hinnehmen. 0:4 lautete am Ende das Ergebnis, welches die zuletzt aufkommende Euphorie wieder im Keim erstickte.

Es war das letzte Hinrundenspiel der laufenden Kreisliga-Staffel und ebenso das letzte Heimspiel im Kalenderjahr 2014. Nachdem der Mannschaft in der vorangegangenen Saison der Aufstieg gelungen war, und man auf der Welle des Erfolgs aus den ersten drei Spielen 6 von 9 möglichen Punkten einfuhr, mussten sowohl die Spieler als auch das Trainerteam nach der Hälfte der Spielzeit in der höheren Liga feststellen, dass zum Einen die Gegner deutlich stärker geworden sind, zum Anderen jedoch auch, dass diese Saison kein Selbstläufer wird.

Mangelndes Selbstvertrauen

So war es beim Führungstreffer, knapp 10 Minuten vor der Pause, der divergenten Körpergröße geschuldet, dass der gegnerische Stürmer nach einem Freistoß zum 0:1 einnicken konnte. Bis zum diesem Zeitpunkt sah man eine ausgeglichene Partie. In der Folge spielte der Tabellenfünfte sein ganzes Selbstvertrauen aus und konnte unmittelbar nach der Führung ein zweites Tor nachlegen.

Es ist dieser signifikante Unterschied, ob du nun Tuchfühlung zur Tabellenspitze hast oder mitten im Abstiegskampf steckst. Dieser Sport spielt sich schlicht zu 50% im Kopf ab. Auch nach der Pause sahen die Zuschauer kein verändertes Bild. Eppelheim sichtlich bemüht, Rettigheim/Mühlhausen komplett abgeklärt und souverän. Symptomatisch war es, dass in einer der wenigen Druckphasen unserer Jungs und Mädels, die Gäste über einen Konter von rechts die Führung ausbauen konnten. Die Messe war gelesen. Selbstverständlich lagen bei den Spielern nun auch die Nerven blank, die letzten Minuten musste man in Unterzahl bestreiten. Letztlich nutzten die Gäste dies, um das 0:4 und damit auch den Endstand zu erzielen.

Kehtwende mit der Rückrunde

Am Ende stehen 9 Punkte aus 11 Spielen zu Buche. Der Abstand zu den Abstiegsrängen beträgt nur noch 6 Punkte. Und nichtdestotrotz wird jeder neutrale Beobachter, der diese Mannschaft verfolgt, mir in der Aussage zustimmen, dass jeder Einzelne innerlich gewachsen ist und sich ein klarer Teamspirit entwickelt hat.

Ein klares Indiz für eine hervorragende Arbeit der beiden Coaches Maurizio und Tobi. Nun gilt es diesen Kampf anzunehmen, bisweilen waren die C-Junioren regelmäßig in der Lage ihrem Gegner Paroli zu bieten, obgleich nun Tabellenführer oder Schlusslicht herausgefordert wurden. Es sind oft kleine Nuancen, die den Unterschied ausmachen. Manchmal fehlt schlichtweg das Quäntchen Glück.

Hallenspieltag der F-3 Junioren

Am Sonntag, 07.12., trat unsere F-3 Junioren beim Hallenspieltag in Ziegelhausen an. Im ersten Spiel trafen wir auf die TSG Rohrbach 3. Ungefährdet mit 4-2 konnte das Spiel gewonnen werden. VfB St. Leon 5 hieß der zweite Gegner.

Unsere Spieler hatten Torchancen über Torchancen und am Ende wurde dieses Spiel mit 5-1 klar gewonnen.

Im dritten Spiel standen wir dem VfB Leimen 3 gegenüber. Durch eine schlechte Zuordnung in der Anfangsphase musste frühzeitig einem Zwei-Tore-Rückstand hinterhergerannt werden. Im weiteren Verlauf des Spiels gelang es uns noch, Druck auf den Gegner aufzubauen. Einige sehr gute Torchancen wurden herausgespielt, von denen die meisten jedoch am starken gegnerischen Torwart scheiterten. Am Ende unterlagen wir unglücklich 1-2. Fazit des Spieltages: Zwei klare Siege und eine vermeidbare Niederlage.

Eingesetzte Spieler (Tore): Laurinda Berisha (TW) - Daniel Abbaba, Leart Berisha (5), Jordan Efu Nkong (2), Liam Körber, Moritz Meinen, Tim Treiber, Nuri Yesilgöz (1), Enrico Yürür (2).

ASV Judo/Karate



Erste Plätze für Bernice Hassayoun in Kaiserslautern und für Sarah Krauß in Frankreich beim Judo-Turnier

Am Wochenende war Großkampftag für die Judo-Kämpferinnen und -Kämpfer des ASV. Am Samstag kämpfte Sarah Krauß in Lauterbourg in Frankreich bei einem Internationalen Großturnier, wo sie nach fünf gewonnen Kämpfen im Finalkampf der Lokalmatadorin gegenüber stand. Aber auch diesen Kampf konnte Sarah Krauß vorzeitig mit einer Fußtechnik für sich entscheiden und erreichte somit den 1. Platz -52kg.

Am Sonntag führen die Judo-Kids mit ihrem Trainer Eyüp Soylu zum Christkindl-Turnier nach Kaiserslautern. Am Ende des Turniertages konnte sich Bernice Hassayoun nach drei gewonnen Kämpfen über die Goldmedaille in der Klasse -40kg bei der Jugend-U10 freuen. Am Nachmittag waren dann die Jugend U15 am Start. Dort musste Michelle Grüber, die in der Gewichtsklasse -36kg an den Start ging, nur den Finalkampf abgeben und erreichte somit den 2. Platz in der Klasse -36kg. Ihr Vereinskamerad Jan Gärtner, der in der Klasse -37kg am Start war, konnte sich am Ende noch nach zwei Siegen und einer Niederlage über den 3. Platz freuen.

Die Judo Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Das Judo-Training des ASV findet in Eppelheim in Gymnastik-Raum des Capri-Sonne-Sport-Centers statt.

Judo-Trainingsplan des ASV

Kindergarten Training für 3- bis 6jährige

Montag : 17:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch : 17:00 bis 18:00 Uhr

Kinder Training für 7- bis 14jährige

Montag : 18:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch : 18:00 bis 19:00 Uhr

Breitensport Training

Mittwoch : 19:00 bis 20:00 Uhr

Wettkampf Training für 7- bis 12jährige

Donnerstag : 16:30 bis 17:30 Uhr

Judo-Wettkampf Training für 13- bis 17-jährige

Donnerstag : 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Infos zu der Judo-Abteilung des ASV könnt ihr bei der Judo-Abteilungsleitern erfragen: Sven Lebküchner Tel.: 0176 98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de und Eyüp Soylu, Tel.: 0157 33171713, E-Mail: eyuepsoylu@gmx.net



ASV Kegeln



9. Spieltag 06./07.12.14

Landesliga 2

SG ASV Eppelheim I - Blau Gelb Nußloch II 5261 : 5117
u.a. Rainer Sturm 917, Klaus Löhner 907, Ronald Kukla 887
9. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV I - Frei Holz Plankstadt III 5128 : 5051
u.a. Matthias Geyer 895, 4. Tabellenplatz,

Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II - TSG Heilbronn IV 2431 : 2252
u.a. Jürgen Schwarz 443, 8. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II - NSL Pfaffengrund I 2440 : 2444
u.a. Rolf Hollschuh 444, 8. Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III - SG Alt Heidelberg III 1583 : 1502
6. Tabellenplatz

ASV Volleyball



Spielbericht Heimspieltag ASV Eppelheim Doppelsieg für den ASV Eppelheim I

Eppelheim, 07.12.2014. Wie es bei Heimspieltagen für gewöhnlich abläuft, durften wir als Gastgeber nicht nur das erste Spiel pfeifen, sondern auch die Gelegenheit nutzen, unsere Gegner SSC Karlsruhe 2 und TV MA-Rheinau zu studieren. Hierbei konnten wir uns mental schon einmal auf viele Hinterfeldangriffe vorbereiten.

Als wir dann im zweiten Spiel gegen den SSC Karlsruhe 2 endlich auf dem Feld standen, schien die Vorfreude auf das Spielen wie weggeblasen. Es wirkte nicht nur von außen, sondern auch auf dem Feld ein bisschen wie eingeschlafene Füße. Auch dem Linienrichter des TV MA-Rheinau war wohl eher nach Schlafen zumute. Was anfangs noch für Erheiterung sorgte, brachte im Verlauf des Spiels wahre Streitigkeiten über mutmaßliche Fehlentscheidungen ins Rollen. Ein hitziger Schlagabtausch, der sich aber nicht auf dem Feld bemerkbar machte, sondern eher zwischen Schiedsgericht und Eppelheimer Trainer- bzw. Fanbank. Heimspiele sind einfach doch immer die Emotionalsten...

Nach erfolgreicher Klärung der Streitigkeiten verlief das Spiel folgendermaßen: Satz 1 an uns, Satz 2 an Karlsruhe. Hoppla, hier musste nun doch gekämpft werden! Das 2:1 holten wir uns verdient durch eindeutig variables Spiel: druckvolle Aufschlagserien, flexibles Zuspiel sowie angriffsstarke Frauen und finstere Blocks, kurzum – der Kampfgeist stand uns ins Gesicht geschrieben. So konnten wir auch den vierten und letzten Satz deutlich für uns entscheiden.

Gleich im Anschluss durften wir gegen den TV MA-Rheinau antreten. Auf einen souveränen Einstieg mit 18:25 im ersten Satz folgte eine Spiegelung von jeweils 25:12 und 12:25 in den Sätzen 2 und 3. Was war da los? Vielleicht zu zielsicher wurden beim ASV Eppelheim nach dem zweiten Satz Wechsel vorgenommen, die dem Team anstatt frischer Energie von der Bank eher Durcheinander und Unsicherheit brachten. Zudem machten sich die vielen zuvor gespielten Sätze in den Knochen bemerkbar. Eines stand nach dem Coaching vor Satz 4 also fest: Dieses Spiel muss gewonnen werden – jeder Ball zählt!! Gesagt, getan. Der ASV Eppelheim fuhr mit einem 1:3 den Sieg durch die bessere Teamleistung verdient und wortwörtlich: nach Hause.

Ergebnisse:

SSC Karlsruhe 2 – TV MA-Rheinau 0:3, 23:25, 24:26, 23:25

SSC Karlsruhe 2 – ASV Eppelheim 1:3, 18:25, 25:19, 20:25, 16:25

TV MA-Rheinau – ASV Eppelheim 1:3, 18:25, 12:25, 25:12, 21:25

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmision-hd.de

Bund der Selbständigen

Korrektur BDS Zeitung Nr. 33

In der aktuellen Ausgabe der BDS Zeitung wurde der Bericht über den 4. Eppelheimer Berufe-Parcours der Friedrich-Ebert-Schule falsch abgebildet. Die kleinen Bilder am Ende des Berichts waren Impressionen von der 10. Eppelheimer Berufebörse der Humboldt-Realschule.

Mehr als 250 Schüler und Eltern besuchten mit großem Interesse die 10. Berufebörse der Humboldt-Realschule Eppelheim. Rektorin Judith Bühler erklärte, dass die Mittlere Reife die beste Grundlage für eine Ausbildung oder eine gute Voraussetzung für eine weiterführende Schule sei. Mit der Mittleren Reife stehen Schülerinnen und Schülern alle Türen offen, der Abschluss wird allseits bei den Unternehmen geschätzt. Ein Blick in die Schulhausflure bestätigte ihre Aussage: Dort präsentierten sich 30 Firmen und soziale Einrichtungen sowie weiterführende Schulen und das Berufsinformationszentrum bei der zehnten Eppelheimer Berufebörse der Humboldt-Realschule.

Die Humboldt-Realschule Eppelheim rief ihre Berufebörse als Bau-

stein der Berufsorientierung bereits vor 10 Jahren, immer im Oktober, ins Leben.

In stetiger Weiterentwicklung konnten wir dieses Jahr über 30 Firmen und Schulen begrüßen.

Der Ansturm von Schülern mit ihren Eltern war riesig mit durchweg positivem Feedback, sowohl von Schulseite als auch auf Seiten der Industrie und des Handwerks.

Die große Akzeptanz der Humboldt-Realschule Eppelheim zeigt sich beispielhaft im Bereich der Berufsorientierung durch ihre Bildungspartner und die Zertifizierung mit dem BORIS-SIEGEL Baden Württemberg, als einzige Schule in Eppelheim und eine der wenigen Realschulen im Rhein-Neckar-Kreis. Das bedeutet: Weiterführende Schulen in Baden-Württemberg werden nach ihrer Bewerbung von einer Jury der Baden-Württemberg Stiftung, der u.a. auch die IHK angehört, besucht und im Bereich Berufsorientierung ausführlich geprüft und anhand eines eingereichten Portfolios bewertet. „Ausgezeichnet und zertifiziert werden best practice Projekte aus Maßnahmen und Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung, die über die in den Bildungsplänen und geforderten Standards weit hinausgehen. Dabei muss es sich um bereits durchgeführte Maßnahmen im Sinne der Berufs- und Studienorientierung handeln“ (Projektbüro IHK).



Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären erkämpfen Rang 5

Auch im Rückspiel gegen den EV Ravensburg behielten unsere Eisbären am Ende die Oberhand und gewannen mit 5:2 gegen das Schlusslicht.

Allerdings sah es lange nicht danach aus. Während die Eisbären nahezu in Bestbesetzung antraten, wobei Marcel König als 3. Goalie der Eisbären sein Debüt feierte, hatten die mit nur 11 Feldspielern angereisten Gäste wie schon im Hinspiel den besseren Start ins Spiel. Die Aktionen der Gäste wirkten zielstrebig und zudem schafften sie es, von der Strafbank fern zu bleiben. Im Gegenzug mussten die Eisbären zwei Mal im ersten Drittel in Unterzahl ran. Doch hier zeigte man sich defensiv sicher und lies keinen nennenswerten Chancen der Gäste zu. Doch mit Ablauf der zweiten Strafe gelang den Ravensburgern doch ein gefährlicher Schuss auf den Kasten der Eisbären, den ECE-Goalie König noch abwehren konnte, den Abpraller erwischte allerdings der Gegner zuerst und schob zum 0:1 ein (13.). Dieser Gegentreffer schien die Eisbären aufgeweckt zu haben. Mehr und mehr nahmen die das Heft des Handelns in die Hand zeigten gute Spielkombinationen im Spielaufbau, zeigten sich im Torabschluss allerdings nicht zielstrebig genug, oder fanden in EVR-Goalie Buchholz ihren Meister, so dass es mit dem knappen und nicht unverdienten 0:1 Rückstand in die Pause ging.

Nach der Pause führten die Eisbären ihr Angriffsspiel weiter fort und wurden früh belohnt. Gottschalk konnte sich gegen zwei Verteidiger durchsetzen und zum 1:1-Ausgleich einnetzen (26.). Die Eisbären machten weiter Druck und wollten den nächsten Treffer setzen. Doch wie schon im ersten Drittel fehlte zumeist die Genauigkeit und Konsequenz, so dass sich die optische Überlegenheit nicht in zählbares umsetzen. Stattdessen gelang es den Gästen erneut in Führung zu gehen. Bei einem Konter konnte der ECE-Verteidiger den Stürmer nicht stoppen, der überlegt am Goalie vorbei zum 1:2 verwandelte (35). Dieser Spielstand hatte auch bis zur zweiten Pause Bestand.

Und das letzte Drittel gehörte dann nur noch den Eisbären. Ob die Gäste versuchten, den knappen Vorsprung über die Zeit bringen zu wollen oder ob man dem hohem Tempo der ersten beiden Drittel Tribut zollen mussten, bleibt Spekulation. Jedenfalls spielten die Eisbären weiter gut offensiv, doch spielten sich zunächst weiterhin an der Gästeabwehr fest. Der Knoten platze dann in der 50. Minute. Während das Spiel durch einige „Fouls“ etwas unübersichtlich wurde, behielt Freudenberg den Überblick und glich für die Eisbären aus. Nur 90 Sekunden später war es ECE-Neuzugang Merkel, der die Eisbären erstmals in Führung brachte (52. - 3:2). Der EV Ravensburg sah seine Felle davon schwimmen und zog die Auszeit, die allerdings wenig einbrachte. Zwar spielten die Gäste im Anschluss mehrfach in Überzahl, konnte daraus jedoch kein Kapital schlagen. Die Eisbären machten es auf der anderen Seite besser und Freudenberg erhöhte 3 Minuten vor Schluss auf 4:2 (57.). Die Entscheidung? Sollte man meinen. Doch stattdessen

brachten sich die Eisbären nochmals in Bedrängnis, als man sich erneut in Unterzahl beweisen musste. Mit der Herausnahme des Goalies versuchte Ravensburg nochmal alles, bei 6 gegen 3 den Anschluss herzustellen. Doch die Defensive der Eisbären hielt und 10 Sekunden vor Schluss stellte Erdmann mit seinem Empty-Net-Treffer zum 5:2 Endstand.

Mit dem nun vierten Sieg in Folge springen die Eisbären auf Platz 5. Allerdings gilt es nun, sich nicht auf den Erfolgen aus zu ruhen, denn in den restlichen 3 Spielen des Jahres kommen mit dem Tabellenführer (EHC Heilbronn), dem Dritten (Bietigheim) und den wiedererstarkten Baden Rhinos harte Brocken auf die Eisbären zu.



Eppelheimer Tennisclub

Weihnachtsangebot Hallenbuchung

Wenn Sie zwischen den Jahren etwas für die Bewegung tun wollen, dann haben wir für Sie ein Angebot. Vom 20.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 gelten Sonderpreise für noch freie Hallen-Stunden von werktags 10,- Euro und 15,- Euro an Sonn- und Feiertagen. Hinzu kommen 2,- Euro Lichtgeld. Die Spielzeiten sind von 8-23 Uhr.

Wenn Sie wissen wollen, welche freien Stunden für Sie buchbar sind, dann verwenden Sie den Link auf unserer Internetseite, sehen dort auf den Belegungsplan und folgen den Anweisungen. Bezahlen können Sie ganz traditionell Vorort nach der Spielstunde: Kuvert ausfüllen, Geld rein und ab in den Briefkasten am Halleneingang. Funktioniert ganz einfach, fast wie das Spielen selbst. Tun Sie was, der Weihnachtsbraten wird es Ihnen danken.

Für Sie haben wir ein

Weihnachts Angebot

10,- werktags Euro
15,- an Sonn- und Feiertagen Euro
2,- zuzüglich Euro Lichtgeld

vom 20. Dezember 2014 bis einschließlich 6. Januar 2015 gelten Sonderpreise für noch freie **Hallenstunden**

Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, KV Wolfsburg - VKC Eppelheim 6289:6045. Der Gewinn der Halbzeitmeisterschaft stand schon vorher fest, nun ging es für den deutschen Meister VKC Eppelheim noch darum, ungeschlagen zu bleiben. Doch der heimstarke KV Wolfsburg machte dem VKC nicht unerwartet einen Strich durch die Rechnung. Die Niedersachsen zeigten eine Weltklasseleistung. Ihren eigenen Liga-Heimrekord verpassten sie nur um zwei Kegel, ihr Kapitän Gerhard Gams stellte mit 1145 Kegeln (444 geräumt) einen neuen Heim-Einzelrekord auf und verpasste die Ligabestmarke des Sandhäusers Sören Busse (1150) nur knapp. „In Wolfsburg würde auch eine Weltauswahl verlieren, wenn sie so auftreten“, meinte VKC-Akteur Tobias Lacher beeindruckt und ist überzeugt, dass dort jeder Bundesligist verlieren wird. Er hatte das zweifelhafte Vergnügen, neben Gams zu spielen. „Der hat mich völlig auseinander genommen“, staunte Lacher. Nach 43 Wurf auf Bahn zwei gab Lacher angesichts der Überlegenheit von Gams auf und ließ sich leicht verletzt auswechseln. „Es war entscheiden, und Lars Ebert sollte mal eine Chance bekommen“. So ins kalte Wasser geworfen, konnte der 18-Jährige beim Debüt nicht seine beste Leistung abrufen und kam nur auf 423 Kegel. Eppelheim versäumte es, im Startpaar mehr Druck zu machen. Jürgen Cartharius und Christian Brunner spielten zwar zwei Tausender, hatten aber jeweils eine schwache Bahn und gaben gegen Manuel Wassersleben (1047) und Mathias Hänel (1059) schon 77 Kegel

ab. In einer kleinen Formkrise steckt Daniel Aubelj, der mit nur 971 Kegeln weitere 40 Zähler gegen Carsten Strobach abgab. Durch die Supershow von Gams führte Wolfsburg vor dem Schlusspaar mit 252 Kegeln. Marlo Bühler war doch rechtzeitig fit geworden und war sogar noch acht Kegel besser als der zweitbeste Wolfsburg, Ronald Schlimper (1090). Gunther Dittkuhn konnte mit starken 1058 (400 geräumt) noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Bei Eppelheim nahm niemand die Niederlage tragisch. „Wir haben 20:2-Punkte, alles ist gut“, sagte Lacher. VKC: Cartharius 1025, Brunner 1004, Aubelj 971, Lacher/Ebert 466+423=889, Bühler 1098, Dittkuhn 1058.

Bundesliga Frauen, SG BW/GH Plankstadt - DSKC Eppelheim 2855:2860. Was für ein Derby! Nach einem hochdramatischen Verlauf hat Tabellenführer DSKC Eppelheim mit 2860:2855 bei der SG BW/GH Plankstadt gewonnen und die Halbzeitmeisterschaft errungen. Eppelheim legte vor guter Kulisse durch Jutta Jones und Eveline Loy mächtig los. Jones war 36 Kegel besser als Steffi Blach, Loy profitierte von der Auswechslung Nadine Butzbachs gegen Sabrina Bender. Das Eppelheimer Mittelpaar erhöhte die Führung auf stattliche 138 Kegel. Nicole Müller-Stapf glänzte dabei mit 514 Kegeln und war restlos glücklich. „Ich habe ja die ganze Saison auswärts fast nichts getroffen, daher bin ich sehr froh“, sagte Müller-Stapf. Ihren 289 Kegeln auf Bahn eins ließ sie allerdings nur 225 folgen. Sie holte gegen Jessica Foos 74 Kegel heraus. Martina Raab lieferte sich ein spannendes Duell mit Petra Deininger. Durch das beste Ergebnis in die Vollen (342) war Raab letztlich knapp besser. Eigentlich war es ein beruhigender Vorsprung für Natalie Lacher und Sirikit Bühler. Doch Plankstadt hatte das Spiel noch nicht aufgegeben. Sirikit Bühler gelang die Entscheidung, als sie im vorletzten Wurf das stehende Bild abräumte und noch mal in die Vollen kam. So wussten die Eppelheimerinnen vor dem letzten Wurf bei elf Kegeln Vorsprung, dass sie gewonnen hatten. DSKC: Jones 486, Loy 453, Raab 494, Müller-Stapf 514, Lacher 469, Bühler 444.

2. Bundesliga Frauen, KG Heltersberg - DSKC Eppelheim II 2529:2614. Der DSKC Eppelheim kann sich über eine doppelte Halbzeitmeisterschaft freuen. Nach dem Erstligateam schaffte das auch die Zweite, die bei Aufsteiger KG Heltersberg gewann und Altlußheim noch von Platz eins verdrängte. Die Pfälzerinnen waren in die Vollen besser, im Abräumen jedoch klar unterlegen. Katrin Pozarycki war Tagesbeste. DSKC II: Herbold 425, S. Pozarycki 442, Erles 442, K. Pozarycki 448, Hindenburg 414, J. Wittmann 443.

Termine, Bundesliga Männer, Freitag, 18.30 Uhr: VKC Eppelheim – GH/GW Sandhausen.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: VKC Eppelheim II – BW Wiehre Freiburg.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: DSKC Eppelheim – FA Leimen (alle Spiele in der Classic Arena). Michael Rappe

SG Poseidon



Weihnachtsschwimmfest 2014

Hohoho!!!...So hörte man den Nikolaus, der auch in diesem Jahr im Eppelheimer Gisela-Mierke-Bad vorbeischaute, um die kleinen, aber auch die größeren Poseidon-Kinder, nach einer kleinen Schlauchboot-Tour durch das Schwimmbekken und ein paar besinnlichen Worten, mit einem Geschenk zu erfreuen.



Zuvor allerdings präsentierte eine große Anzahl von Schwimmern ihren Leistungsfortschritt. Vom Kleinkind bis hin zu den Jugendlichen, konnten die Eltern die verschiedenen Leistungsstufen begutachten. Hier waren natürlich die „Minis“ die Stars des Nachmittages und es gab viele stolze Eltern, wie auch Kinder am Beckenrand zu beobachten. Traditionell gehörten auch wieder die Familienstaffeln zu einem der Programmhöhepunkte. Dieses Jahr gab es für die Wettkampfgruppenteilnehmer besondere Herausforderungen in Form von Balanceakten auf Schwimmmudel und Tauchring auf dem Kopf im Wasser.

Rund um diese Veranstaltung konnte man sich im Bereich des Foyer mit vielen Leckereien und Getränken stärken.

Da ein solches Angebot nur mit Spenden und Helfern möglich ist, möchte sich der Vorstand hiermit im Namen des Vereins ganz herzlich für die Unterstützung an diesem Weihnachtsschwimmfest, als auch für die gesamte Hilfe im vergangenen Jahr, bei den entsprechenden Personen bedanken.

Die SG Poseidon wünscht allen Sportlern, Mitgliedern, Eltern und Freunden des Vereins eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit...

Sängerbund Germania



„... weil dir die Engel sagen“ weihnachtliches Konzert

Samstag, 13. Dezember 2014

19.00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

joyful voices

Leitung: Kim Boyne
Christian Jungblut

Traditionschöre

Leitung: Lev Losev

Kammerchor young vocals
Kinderkammerchor vocalini

Leitung: Ralf Schnitzer

Eintritt frei
freiwillige Spende willkommen

Im Anschluss an das Konzert
gemeinsame Weihnachtsfeier mit Chören und Gästen
im Foyer der Rudolf-Wild-Halle und Belcanto (Bewirtung durch unsere Chöre)

Konzert des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Neujahrsempfang am 11. Januar 2015

An alle Mitglieder des TV Eppelheim:
Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Jahreswechsel zum Anlass nehmen und am

**Sonntag, den 11. Januar, um 11 Uhr,
in der Philipp-Hettinger-Halle (Eiche),**

langjährige, treue Mitglieder zu ehren.
Die Vorstandschaft freut sich schon heute
Sie begrüßen zu dürfen.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Dienstag, 02. Dezember 2014

**Landesliga (Männer): TVE – TV Schriesheim 29:24 (18:12)
Der TVE machte es noch einmal spannend**

So ist Handball, aber nicht nur in der Bundesliga, sondern auch in den Niederungen der Landesliga. Da führt der gastgebende TV Eppelheim zwischenzeitlich mit acht Toren, sieht frühzeitig wie der sichere Sieger aus und ist nach einer fulminanten Aufholjagd der Gäste aus Schriesheim, die bis auf ein Tor wieder herangekommen waren, froh, am Ende beim 29:24 (18:12) Erfolg beide Punkte gerettet zu haben.

Auf beiden Seiten war man sich nicht ganz klar darüber, wie ein Spiel am Dienstagabend laufen wird, einige Spieler kamen ausgeruht, andere hatten schon einen schweren Arbeitstag hinter sich und eine dritte Gruppe fehlte ganz, so wie Michael Hofmann und Sebastian Scheffzek, die beide beruflich unabkömmlich waren. Dementsprechend rieben sich die Zuschauer die Augen, wie furios der TVE loslegte, nach sechs Minuten stand es 5:1 und Schriesheims Trainer Mathias Bitz sah sich genötigt, eine Auszeit zu nehmen, um den Eppelheimer Spielfluss zu unterbinden. Dies fruchtete allerdings wenig, erst traf der entfesselt aufspielende Patrick Brendel dreimal von Linksaußen, dann Philipp Stotz zweimal von der Mitte, nach 20 Minuten zeigte das Scorebrett 14:7 an. Doch da die Gäste nun selbst auch zunehmend besser ins bis dahin von Martin Kriechbaum hingebungsvoll gehütete Tor trafen, wuchs der Vorsprung bis zur Pause nicht weiter an.

Der Schlagabtausch auf Augenhöhe ging nach dem Seitenwechsel zunächst so weiter, doch nun gewannen die Gäste durch ihre überfallartigen Angriffe langsam die Oberhand, kamen trotz des Bremsversuchs von Coach Eduard Heier, der seine Auszeit dafür opferte, auf 21:20 heran, das Spiel stand plötzlich auf der Kippe, denn durch eine Manndeckung von Spielmacher Philipp Stotz war plötzlich Sand in das Getriebe der vorher so überzeugenden Angriffsmaschinerie geraten. Da beendete Steffen Müller mit einer phantastischen Aktion die Flaute, doch wieder brachten sich die Eppler durch sechs Fehlwürfe in Folge erneut in Bedrängnis, als die Gäste durch ein Siebenmetertor das 23:22 erzielten. In den letzten zehn Minuten bekamen die Hausherren die zweite Luft, während sich der TVS bei seiner Aufholjagd doch etwas verausgabte zu haben schien. Sebastian Dürr, der als Abwehrchef bis dato Schwerarbeit verrichtet hatte, hämmerte nun zweimal in Folge ein, das 27:23 kurz vor Spielende war bereits die Entscheidung. Die letzten beiden Tore zum 29:24 steuerte Janik Protting bei, der mit sechs Toren auch zum Topscorer des Spiels avancierte.

Eduard Heier war mit dem Sieg seiner Mannschaft hoch zufrieden, beklagte aber die zeitweilige Schlafmützigkeit in der Abwehr. „Dass wir vorne ab und zu nichts treffen, kann ich noch akzeptieren, dass wir aber bei einem scheinbar sicheren Vorsprung in der Abwehr nicht mehr voll dagegenhalten, zu langsam zurücklaufen und so einfache Tore zulassen, das bringt mich auf die Palme.“ Die Mannschaft aus Viernheim, die am nächsten Samstag in der CSSC-Halle antreten wird, ist in Bezug auf Wurfgewalt von einem anderen Kaliber, da muss die Deckung besser arbeiten. (we)

TVE: Kriechbaum, Wetterich; Brendel (5), Stotz (4), Erb (1), Späth (1), Föhr (3/1), Protting (6) Stroh (1), Hoch, Dürr (4), Müller (4/1)

Samstag, 06. Dezember 2014

Landesliga (Männer): TVE – TSV Viernheim II 22:16 (12:8)

Man of the match: Martin Kriechbaum

Mit dem alten Sponti-Spruch „Wir haben keine Chance, aber wir nützen sie“ ging der TV Eppelheim in die Begegnung mit der zweiten Mannschaft des TSV Amicitia Viernheim und zur Überraschung aller Beteiligten gelang tatsächlich ein 22:16 (12:8) Erfolg. Kaum glaublich, dass man gegen diese Mannschaft im Vorjahr in der damaligen Heimpartie über vierzig Tore gefasst hat, kaum glaublich, dass die Spieler des TVE nach dem Sieg am Dienstag gegen Schriesheim kaum trainieren konnten, dafür jedoch am Vorabend der Begegnung gleich drei Geburtstage feiern mussten, aber in der Mannschaft steckt ein Geist, der Berge zu versetzen vermag.

Nach einem ausgeglichenen Beginn, der TVE ließ beste Chancen aus, dafür hielt Martin Kriechbaum mit Glanzparaden sein Team im Spiel, gelang es den Eppelheimern, sich bis zur 15. Minute auf 6:3 abzusetzen. Dabei nutzten die Hausherren, vor allem in persona von Kreisläufer Michael Hofmann, der bis dahin schon dreimal eingeworfen hatte und auch in der Folge seinen Spitznamen „Mister 100%“ zu Recht tragen durfte, eine zweimalige Überzahl aus, wodurch sich die Gästebank veranlasst sah, eine Auszeit zu nehmen. Doch die verpuffte, denn gleich darauf folgte die dritte Zeitstrafe, als Sebastian Scheffzek bei einem erfolgreichen Torwurf gefoult worden war, und Robin Erb und Steffen Müller nutzten diesen Vorteil und erhöhten auf 9:4. In den letzten fünf Minuten der ersten Spielhälfte häuften sich bei den Hausherren die technischen Fehler, die Gäste kamen auf 10:8 heran, doch ein Knaller von Sebastian Scheffzek und ein in der Schlussekunde verwandelter Siebenmeter durch Robin Erb ließen das Pflänzchen Hoffnung, dass heute etwas zu holen sein würde, immer mehr sprießen.

So kam man hellwach aus der Kabine, vergrößerte den Abstand gar auf 15:10, doch nun war erst einmal Sendepause. Innerhalb von vier Minuten musste Patrick Brendel gleich zweimal auf die Strafbank, Fehlwürfe erleichterten es der Amicitia zusätzlich, auf

15:12 heranzukommen, da war es wieder einmal Routinier Sebastian Scheffzek, der die sieben Minuten andauernde Torflaute durchbrach und zum 16:12 einnetzte. Die letzte Auszeit der Gäste 12 Minuten vor Spielende motivierte die Viernheimer noch einmal, mit dem Mute der Verzweiflung gegen das Eppelheimer Abwehrbollwerk anzutreten, aber eine Verkürzung der Tordifferenz auf weniger als drei Treffer (19:16) wollte ihnen nicht mehr gelingen. Im Gegenteil, die Hausherren erhöhten den Abstand in der Schlusphase wieder auf sechs Tore und feierten einen - vor allem ob der Erfahrungen in der Vorsaison - im Vorfeld völlig unerwarteten Sieg. Nach dem Spiel wurde TVE-Keeper Martin Kriechbaum als der Held des Abends von allen Seiten gelobt, er kaufte mit seinen Paraden den gegnerischen Werfern den Schneid ab, die zusätzlich mehrfach das Gebälk strapazierten. Ein besonderes Lob gebührt auch den beiden Schiedsrichtern, denen es gelang, frühzeitig eine übertriebene Härte aus dem Spiel zu nehmen und die die Partie souverän bis zum Ende zu leiten.

Eduard Heier, der Coach des TVE, war nach der Auseinandersetzung verständlicherweise hoch zufrieden. „Endlich haben wir es geschafft, der Torfabrik des vergangenen Jahres Paroli zu bieten, heute hat die Abwehr, und dazu gehört natürlich auch der Torhüter, das Spiel gewonnen. Ich sage es ja immer, wenn man feiern kann, dann muss man auch kämpfen können. Heute war das perfekt.“ (we)

TVE: Kriechbaum, Wetterich, N.Brendel; P.Brendel (3), Stotz (1), Erb (4/2), Späth, Hoch, Hofmann (4), Scheffzek (4), Föhr (1), Protting (3), Dürr, Müller (6)

Weitere Spiele:

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Dossenheim 45:225

A-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – JSG Sandhausen/Walldorf 27:36

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TSG Dossenheim 22:25

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – JSG Leutershausen/Heddesheim 28:23 (12:11)

TVE mit vorweihnachtlicher Siegesserie

Dank der besten Saisonleistung hat die B-Jugend des TVE nicht nur einen überraschenden 28:23 (12:11)-Heimerfolg gegen die favorisierte JSG Leutershausen/Heddesheim gefeiert, sondern auch Revanche für die knappe und unglückliche Hinspiel Niederlage mit einem Treffer Differenz im ersten Saisonspiel genommen. Gleichzeitig konnte der Eppelheimer Nachwuchs mit dem dritten Erfolg hintereinander seine kleine Siegesserie ausbauen, deren Fortbestand nach dem Schlusspiff lautstark bejubelt wurde. Für Geburtskind Yannick Marz gab es somit natürlich doppelten Grund zu feiern, zumal er mit einer starken Leistung seinen Anteil am Triumph hatte.

Von Beginn an zeigten die Eppler Jungs beherzten Einsatz und machten gleich deutlich, dass es kein Spaziergang für die Gäste werden würde. Die Abwehr arbeitete im Verbund mit Torhüter Ole Strenge ordentlich, doch völlig ließen sich die mit großem Potential ausgestatteten Gäste natürlich nicht ausschalten, sodass sich eine muntere und ausgeglichene Partie entwickelte. Im Eppelheimer Angriff war es vor allem Carsten Geier, der der Begegnung seinen Stempel aufdrücken konnte, sodass dem Kleinsten auf dem Feld alsbald das gleiche Schicksal blühte wie die Woche zuvor – der flinke Linkshänder wurde in Manndeckung genommen. Doch ganz ausschalten ließ er sich trotzdem nicht, in Halbzeit eins gelangen dem Spielmacher bereits sechs Treffer, sodass bis dato die Hälfte aller Torerfolge des TVE auf sein Konto gegangen war.

Auch nach Wiederanpfiff wogte die Partie zunächst hin und her, doch selbst von der zunehmenden Hektik, die spätestens nach einer gerechtfertigten roten Karte gegen einen Gästespieler, der Geier in der 30. Minute beim Konter umgerempelt hatte, immer mehr im Spiel war, ließen sich die Eppelheimer Jungs nicht aus der Ruhe bringen. Beim 20:17 etwa 15 Minuten vor Spielende gelang es mit den Gastgebern erstmals einer der beiden Mannschaften, eine Drei-Tore-Führung zu erzielen. Für dieses Tor zeichnete sich Linksaußen Patrick Schmitt verantwortlich, er war es, der in Hälfte zwei „heiß lief“, und, immer wieder von Yannick Marz oder Leon Dennhardt eingesetzt, die Bälle eiskalt im JSG-Kasten versenkte. Zwar verkürzten die Leutershausener nochmals auf 21:20, doch die TVE-Talente waren nicht gewillt, sich die Butter noch einmal vom Brot nehmen zu lassen. Florian Robl stellte kurz später aus schwierigerem Winkel den alten Abstand her (24:21), Henrik Schuhmacher und der nicht zu stoppende Patrick Schmitt sorgten schließlich für die erste Vier-Tore-Führung (26:22), und als Schlussmann Ole Strenge im Gegenzug einen Siebenmeter plus Nachwurf pariert hatte, war den Gästen endgültig der Zahn gezogen. Geburtstags-

kind Marz war es schließlich vorbehalten, den letzten Treffer für seine Farben zu erzielen.

Einmal mehr war das Trainerduo Michael Hofmann und Robin Erb hochzufrieden mit der geschlossenen Mannschaftsleistung, die ihr Team auf die Platte gebracht hatte. Die Abwehr um Regisseur Henrik Schuhmacher ackerte bis zum Umfallen, vorne verteilte sich das Toreschießen auf mehrere Schultern, auch wenn Geier und Schmitt an diesem Tag herausragten. Mit der SG Kronau/Östringen 2 wartet am nächsten Wochenende ein noch größeres Kaliber als die JSG, gegen das es schwer werden dürfte, die Siegesserie fortzusetzen. Die Partie offen gestalten, so lange es geht, dürfte die Devise gegen den nächsten Kontrahenten sein, bevor eine kurze aber wohlverdiente Weihnachtspause ansteht. (re)

TVE: Strenge; Robl (3), Dennhardt (1), Geier (10/2), Schmitt (7), Marz (5/1), Schuhmacher (2), Spannagel.

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSG Dossenheim II 30:17 (15:5)

TVE fährt lockeren Pflichtsieg ein

In der Landesliga konnte Aufsteiger Dossenheim die Eppelheimer Truppe mit 24:23 besiegen, in der Kreisliga schlug nun Eppelheim zurück und behielt im Duell der Reserven mit 30:17 (15:5) klar die Oberhand. „Nach dem Blitzstart und dem 11:1 nach 18 Minuten war das Spiel bereits entschieden“, so Trainer Walter Erb, der seine Mannschaft glänzend eingestellt hatte. Die Abwehr funktionierte seit längerer Zeit mal wieder exzellent und auch Torhüter Konstantin Urbach zeigte eine starke Leistung. Im Angriff waren die üblichen Verdächtigen am Werk: Sebastian Metzler traf trotz lädierten Schultern acht Mal ins Netz und auch Johannes Rohling kann seine Stärken immer mehr im Angriff einbringen.

Dossenheim versuchte mit schnellen Wechseln und 1:1-Situationen im Angriff zum Erfolg zu kommen, allerdings bissen sie dabei auf Granit, denn Richter, Wallberg, Metzler und van Huuksloot standen wie eine Wand vor dem eigenen Kreis. Zwar konnten die Gäste mit 0:1 in Führung gehen, jedoch sollte dies die letzte Führung bleiben. Stattdessen dominierte von da an der TVE und ließ 17 Minuten keinen weiteren Treffer zu. Allerdings ließ man auch mehrere Kontergelegenheiten liegen und schmiss einige Bälle unbedrängt ins Aus. „Heute konnten wir uns das rausnehmen, nächste Woche in Sinsheim sicher nicht“, so Spielmacher Steffen Wallberg. Mit einem klaren 15:5 ging es in die Halbzeit.

Nach der Pause schaltete man allerdings gleich mehrere Gänge zurück und ließ den Gästen unter anderem viel Platz am Kreis. Bereits in der Partie gegen den PSV Heidelberg war dies ein offenkundiges Problem. Wie nötig oder unnötig dies war, darüber gingen die Meinungen im Eppelheimer Lager auseinander. In Gefahr geriet der klare Heimsieg nie mehr, über 18:8 und 25:15 brachte der Gastgeber die Partie nach Hause – Endstand 30:17. Vermisst wurden die Verletzten Sören Meyer (Schulter) und Daniel Sauer (Bauchmuskulatur). Vermisst werden wird in Zukunft Götz Cramer, den es beruflich nach Stuttgart verschlagen hat und der bereits bei Salamander Kornwestheim im Gespräch ist. Er verabschiedete sich mit zwei Treffern, darunter dem prestigeträchtigen 30. Tor.

Nach dem 27:33 der Eberbacher gegen Sinsheim stehen nun mit Sinsheim, Eppelheim und Eberbach drei Teams mit 14:2 Punkten an der Spitze. Nächsten Samstag muss der TVE bei eben jenen Sinsheimern in der ungemütlichen Gymnasiumhalle antreten. Eberbach muss bei den lauernden Wieblingern, die ebenfalls erst fünf Minuspunkte auf dem Konto haben, antreten. „Wir fahren nicht als Favorit nach Sinsheim, ohne Harz tun wir uns doch immer sehr schwer. Allerdings haben wir letztes Jahr dort 28:21 gewonnen. Schaur´ wir mal“, so Konstantin Urbach. Hinter dem Einsatz von Simon van Huuksloot steht ein Fragezeichen. (ku)

TVE: Urbach; B. Richter (2), L. Richter, Rohling (5/1), Metzler (8), Schwegler (5), Wallberg (5), Cramer (2), Schneider (1), Gassert, van Huuksloot (2/1).

TSGD: Köhler; Lachnitt (2/2), Engel (2), D'Antoni, Kamer (1), Dinter, Schmidt (3/1), Rupp, Gaul, Schmidt (6), Maisel (2), Wolf (1).

Sonntag, 07. Dezember 2014

D-Jugend (männlich): TVE – TV Sinsheim 21:9

C-Jugend (weiblich): Kreisliga: TVE – JSG Sandhausen/Walldorf 20:10

2. Kreisliga (Damen): TVE – SG Walldorf II 16:14

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TV Edingen – TVE, Sonntag, 14. Dezember 2014, 18 Uhr, Großsporthalle Edingen-Neckarhausen

Die vergangene kann man wohl schon als eine perfekte Woche für den TVE bezeichnen, schließlich sicherte sich die Equipe um Trainer Eduard Heier binnen fünf Tagen vier Punkte in den beiden Heimpartien gegen den TV Schriesheim und die „Zweite“ des

TSV Amicitia Viernheim. Angenehmer Nebeneffekt dieses Doppelschlags ist nun nicht nur, dass die Eppel Männer erstmals in dieser Spielzeit mit einem positiven Punktekonto von 11:9 in der Tabelle geführt werden, sondern auch, dass das Team sich etwas von den unteren Tabellenregionen absetzen konnte. Doch die Liga ist eng, nach wie vor sind es nur vier Punkte Vorsprung auf den vorletzten Tabellenplatz, also auf die Region, von der man sich gerne fernhalten möchte. In diesen unteren Gefilden befand sich lange auch der TV Edingen (14.12. - Anpfiff 18 Uhr, Großsporthalle Edingen), der nächste Kontrahent der Eppelheimer am dritten Advent. Aber die Mannschaft um Trainer Rolf Höhne, die im letzten Jahr nur hauchzart dem Abstieg entronnen ist und auch dieses Jahr als einer der Kandidaten für die letzten Tabellenplätze gehandelt wurde, überrascht zunehmend die Liga. Zwar sah es zu Rundenbeginn noch nach einer „selbsterfüllenden Prophezeiung“ aus, mit fünf Niederlagen am Stück starteten die „Haie“ sogar noch schlechter als der TVE, doch seither hat sich der Turnverein aus Edingen in beeindruckender Art und Weise nach oben gearbeitet. Nur noch eine Niederlage setzte es in den folgenden sechs Spielen, ansonsten gelangen Siege sowie ein beachtenswertes Unentschieden beim Titelaspiranten TSG Plankstadt. Zuletzt triumphierten die Edinger knapp in Schriesheim (25:26). Trotz Advent wird es folglich kein besinnlicher Ausflug aus Eppelheim in die Nachbargemeinde werden, vielmehr dürfte es beim Duell der beiden sich im Aufwind befindenden Teams heiß her gehen. Sicher dürfte wieder für den TVE die Defensive ein Schlüssel zum Erfolg werden, sie stand mit dem überragenden Martin Kriechbaum im Tor zuletzt bombig, nur 16 Gegentreffer in der Partie gegen Viernheim sprechen eine klare Sprache. Ziel muss es sein, dort anzuknüpfen, und wenn Coach Ede Heier wie zuletzt alle Mann an Bord hat, bieten sich dem Handballlehrer immer wieder Möglichkeiten, im Spiel zu reagieren. Davon wird er auch in Edingen sicher gerne Gebrauch machen, denn in den letzten beiden Spielen wurde abermals deutlich, dass sich die TVE-Erfolge zumeist auf viele Schultern verteilen. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 13. Dezember 2014

E-Jugend (männlich): TV Sinsheim – TVE, 10 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TV Sinsheim – TVE, 13.45 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

D-Jugend (männlich): SC Wilhelmsfeld – TVE, 14.50 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

2. Kreisliga (Männer 2): TV Sinsheim – TVE II, 18.45 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

Sonntag, 14. Dezember 2014

4. Kreisliga (Männer 3): TV Sinsheim III – TVE III, 11.15 Uhr Gymnasiumhalle Sinsheim

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TV Sinsheim – TVE, 14.15 Uhr Gymnasiumhalle Sinsheim

B-Jugend (männlich) Badenliga: SG Kronau/Östringen II – TVE, 14.45 Uhr, Stadthalle Östringen

2. Kreisliga (Damen): TV Neckargemünd – TVE, 15.15 Uhr, Münzenbachhalle Neckargemünd

Informationen, Kulturelles

Mitteilung der Protest-Initiative gegen den EDEKA-Zaun

Am 5. Dezember war die Freude riesengroß und es ging wie ein Lauffeuer durch den Eppelheimer Süden: „Der Zaun ist auf!“

Um einer Zwangsvollstreckung zu entgehen, mussten Verwaltungsbeirat und Verwaltung der Wohneigentümer über dem Einkaufsmarkt und deren Anwälte nach 14 Monaten den Zaun gezwungenermaßen öffnen lassen und damit den Durchgang vom Bahndamm-Weg freimachen. EDEKA hatte ihnen schriftlich bis dahin eine Frist gesetzt, ansonsten erfolge eine „Ersatzvornahme“. Für den Fall, dass sich am Ende eines Verfahrens doch noch etwas Anderes ergeben sollte, hat der Einkaufsmarkt bei Gericht eine „Sicherheitsleistung“ von 8 000 Euro hinterlegt.

Der Verwaltungsbeirat und seine Anwälte bestehen weiter auf ihrer „Widerklage“ gegen den Marktleiter, also auf „Feststellung, dass der Zaun mit Recht errichtet wurde“. Auch Berufung beim Oberlandesgericht in Karlsruhe gegen das erste Urteil wurde bereits angekündigt, erneut, ohne dass die 31 Wohneigentümer gefragt wurden. Seit Prozessbeginn verbreiten die Anwälte darüber hinaus, die Bevölkerung sei „nicht Beteiligte des Verfah-

rens“. Dabei hätte es ohne die Hartnäckigkeit der Anwohner und Kunden gar keine gerichtliche Klage gegeben. Wie die Anwohner Gerhard Schneckenburger und Martin Hornung berichten, bekräftigt die Protest-Initiative gegen den Zaun die Forderung, dass der Verwaltungsbeirat seine „Widerklage“ zurückziehen muss und keine Berufung erfolgt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine spätestens im Frühjahr einzuberufende Wohneigentümersammlung aufgefordert, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Am Samstag, 13. Dezember, um 11 Uhr, wird es beim 6. „Info-Treff am Zaun“ für Anwohner, Kunden und Unterstützer die neuesten Informationen geben und das weitere Vorgehen beraten. Gleichzeitig wird gefeiert: Der Marktleiter lädt als Dankeschön zu einem Zaun-Öffnungsfest mit weihnachtlichen Leckereien ein.

Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen feiert 20-jähriges Jubiläum

„Der Eppelheimer“ weiß es natürlich schon längst: Die lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz kann innerhalb ihren Stadtgrenzen mit einem Betrieb des selten gewordenen Buchbinderhandwerkes aufwarten – und das seit bereits 20 Jahren!

Der Betrieb wird von Buchbindermeister Kai Ortlieb geführt und ist in der Wieblinger Straße 21 zu finden.

Bereits im Jahre 1985 begann Kai Ortlieb in Heidelberg seine Ausbildung zum Buchbinder im Fachbereich Einzel- und Sonderfertigung. Nach erfolgreichem Abschluss im Jahre 1988 sammelte er fünf Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Betrieben. Einblicke erhielt er in die Kunstbuchbinderei, die Buchrestaurierung, die industrielle Buchbinderei und die Bibliotheks- und Sortimentsbuchbinderei. Zuletzt leitete er die Heidelberger Filiale einer namhaften Handbuchbinderei. Es folgte 1993 der Besuch der Meisterschule in Stuttgart und deren Abschluss 1994 als Kursbesten.

Im Dezember 1994 wurde die Buchbinderei Kai Ortlieb als Neugründung aus der Taufe gehoben. Seit Juni 1998 komplettieren hochwertige Bilderrahmen das Leistungsangebot des Betriebes. Seitdem hat die Meisterwerkstatt ihre individuelle Vielfalt ständig weiter ausgebaut. Neben der Herstellung von Büchern, Broschüren, Sammelbänden und Mappen gehören individuelle Kassetten, Kästen und Schuber, das Aufziehen von Landkarten, Reparaturen und Restaurierungen, die Herstellung von Passepartouts und Bilderrahmen und vieles mehr zu den Aufgabenbereichen. Aber auch Kleinserien und Gastronomiekarten werden regelmäßig angefertigt. Durch diese Mehrgeisigkeit wurde das Wissen nicht auf Maschinenkenntnisse reduziert, sondern um diese erweitert. Denn Kai Ortlieb beherrscht nach wie vor die alten Techniken des Bücherbindens und Gestaltens.

Der Buchbindermeister weiß um die Besonderheiten der Papier-, Karton- und Pappesorten bis hin zu den neuen Recyclingproduk-

ten. Er kennt sich aus mit den klassischen Materialien wie Leinen, Leder, Pergament und versteht diese dreidimensional zu gestalten. Aber auch auf Kunststoffe, Folien und Metalle überträgt Herr Ortlieb traditionelle Gestaltungstechniken - und entwickelt bei Bedarf neue.

Übrigens fertigt der Innungsbetrieb außer persönlichen Einzelstücken auch Kleinauflagen bis ca. 500 Exemplare. Die Kunden sind private Auftraggeber ebenso wie Kanzleien, Firmen aus Gewerbe und Industrie sowie die öffentliche Hand. Sie alle schätzen das kreative Handwerk, das mit Inspiration, Stil und Individualität unverwechselbare und ansprechende Produkte schafft.

Als besonderen Clou stellte uns Kai Ortlieb alte gebundene „SPIEGEL“-Hefte vor. Der Hintergrund: Oft wird man zu (runden) Geburtstagen eingeladen und sucht händeringend nach einem passenden Geschenk. Nun kann man die gebundenen „SPIEGEL“-Originalhefte des Geburtsmonats überreichen. Das Buch trägt außen die goldene Namensprägung des Geburtstagskindes. Dieses kann sich nun auf eine spannende und amüsante Zeitreise in seine Kindheit begeben und nachlesen, was damals in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft die Republik bewegte.

Kurz: Die Buchbinderei Kai Ortlieb kann viel mehr als „nur“ Bücher binden. Fragen Sie doch einmal nach!

Herr Ortlieb ist seit 1996 Mitglied im BDS Eppelheim und war dort einige Jahre im erweiterten Vorstand aktiv.

Der BDS Eppelheim gratuliert herzlich zum Betriebsjubiläum und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit.

<http://www.ortlieb-buchbinderei.de>

<http://www.facebook.com/buchbinderei.ortlieb>



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 12. bis 21. Dezember 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 12. Dez.	19 Uhr	Christmas Concert US ARMY Band & Chorus Einlass nur mit Karten	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
	20 Uhr	Best of - Spitz & Stumpf! - Mundartkabarett	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 13. Dez.	19 Uhr	Weihnachtliches Konzert Sängerbund Germania	Rudolf-Wild-Halle	Sängerbund Germania
	10-14 Uhr	Advent in der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
So. 14. Dez.	15 Uhr	Nikolausfeier VdK	Ristorante Sole D'oro	VdK
Sa. 20. Dez.	19 Uhr	AGV Weihnachtsfeier	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
So. 21. Dez.	17 Uhr	Die Geburt Christ - Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg	Josephskirche	Musik in der Josephskirche

Ausstellungen

Ausstellung 23.11.-16.01.15	zu den Öffnungszeiten	Kunstaussstellung mit Werken von Isabel Blessing-Peest, Alrun Eistetter, Michaela Nagel, Astrid Poß, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim

Sportveranstaltungen

Sa. 13. Dez.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 2, Bezirksliga 3/2B	ASV Clubhaus	SG ASV I bis III
So. 14. Dez.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/1, 3/2A	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV I+II